

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Richterswil

Einheitsgemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Register F

Seiten F 1 - F 29

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Register V

Seiten V 1 - V 22

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Richterswil

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

03.09.2025

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die **Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 73 Mio. Franken ist ein hohes **Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Dreifach-Turnhalle, Hochwasserentlastung, Pavillon 2 Walder, Feuerwehrgebäude, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von ca. 2 Mio. Franken** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 39 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 25 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte von 6 Mio. Franken

dürften die Liquidität abgebaut und die **verzinslichen Schulden um ca. 24 Mio. Franken erhöht werden**. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 99 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** zeichnet sich im Wasser und später auch im Abwasser aufgrund der defizitären Erfolgsrechnung eine Tarifierhöhung ab. Im Abfall kommt ein neues Tarifmodell zum Tragen.

Die grössten **Haushalttrisiken** sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Grundsätzlich zeigt die vorliegende Planung eine haushaltrechtlich einwandfreie und grundsätzlich gut machbare Perspektive. Dennoch werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um 600 Franken je Einwohner bzw. 9 Mio. Franken.	• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
Die Erfolgsrechnung kann ausgeglichen werden und der mittelfristige Haushaltsausgleich wird übertroffen. Die Selbstfinanzierung liegt jedoch auf unterdurchschnittlichem Niveau.	• straffer Haushaltvollzug • Aufwandwachstum bremsen
In den Gebührenhaushalten Wasser und Abwasser resultieren Defizite, im Wasser droht bereits 2027 eine negative Spezialfinanzierung mit gesetzlichen Folgen	• Tarifierhöhung im Wasser spätestens im Jahr 2027 • Abwassertarife anpassen, idealerweise in Etappen von max. +30 % aufgrund Empfehlungen Preisüberwacher

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

Messgrösse:

Selbstfinanzierung > 0

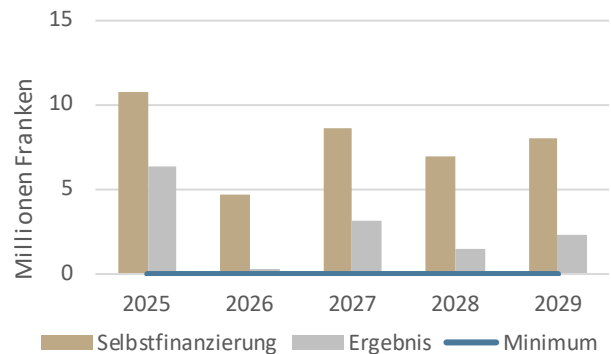
Ausgleich Erfolgsrechnung

Der mittelfristige Haushaltsausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Messgrösse:

Summe Ergebnis 8 Jahre (3 IST + 5 Plan)

Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird im ganzen Planungshorizont erreicht. Im Total über acht Jahre betragen die Ertragsüberschüsse rund 28 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung liegt auf leicht unterdurchschnittlichem Niveau.

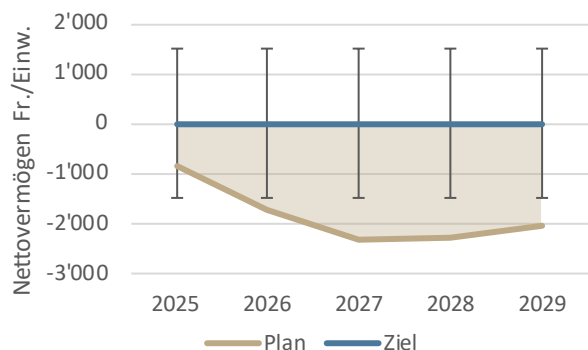
Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Es wird eine Bandbreite von plus/minus 1'500 Franken für das Nettovermögen je Einwohner im Steuerhaushalt festgelegt. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf die Maximalhöhe (- 1'500 Franken) ansteigen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (+ 1'500 Franken), sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse:

Nettovermögen im Steuerhaushalt zwischen +/- 1'500 Franken je Einwohner

Steuerhaushalt



Mit einer Nettoschuld im Steuerhaushalt von rund 2'100 Fr./Einwohner im Jahr 2029 wird die Maximalverschuldung gemäss Zielsetzung überschritten. Zur Zielerreichung fehlen im letzten Planjahr 9 Mio. Franken.

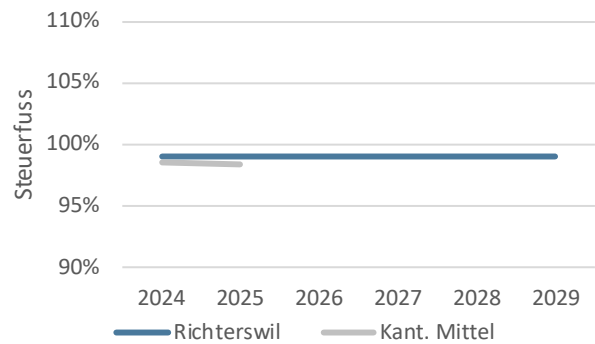
Steuerfuss im Bereich des kantonalen Mittelwerts

Obschon die Steuerkraft von Richterswil unter dem kantonalen Mittel liegt, will die Gemeinde auch steuerlich eine möglichst attraktive Gemeinde sein. Der Steuerfuss soll, unter Beachtung der obengenannten Ziele, im Bereich des kant. Mittelwerts liegen. Aktuell beträgt der kant. Mittelwert 99 %.

Messgrösse:

Steuerfuss im Bereich des kant. Mittelwerts

Steuerhaushalt



Der aktuelle Steuerfuss von 99 % liegt beim Kantonsmittel. Im Plan wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

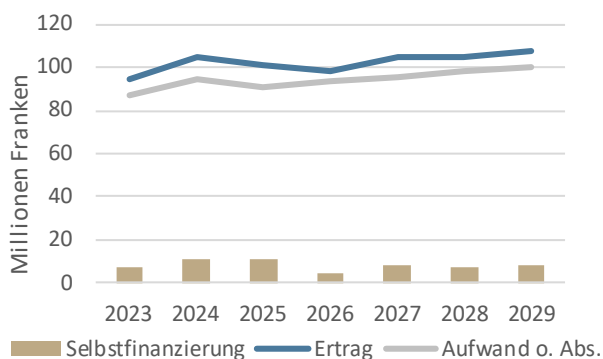
Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	38'968
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-64'297
Veränderung Nettovermögen	-25'329
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-157
Haushaltüberschuss/-defizit	-25'486

Kennzahlen

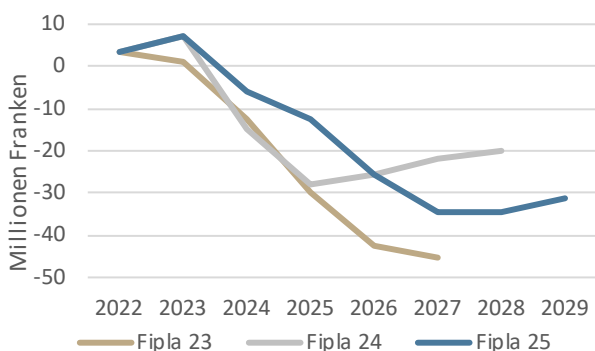
Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	-2'062
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	61%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben auf anhaltend hohem Niveau, insbesondere im Jahr 2025 wird mit einem sehr hohen Ertrag gerechnet. In den Folgejahren sind mit jährlich 12 Mio. Franken 2 Mio. höhere Grundstückgewinnsteuern berücksichtigt als vor Jahresfrist. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Pflege, Soziales, Strassen und Liegenschaften belastet. Die Anzahl Schüler/innen dürfte in den kommenden Jahren sinken, dennoch wird mit leicht steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ab 2027 ungünstig auf den Haushalt

Erfolgsrechnung



Entwicklung Nettovermögen



Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

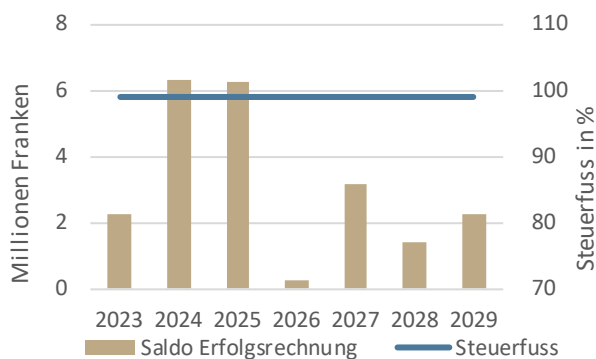
- Dreifach-Turnhalle
- Hochwasserentlastung Göldibach
- Pavillon 2 Walder Samstager
- Neue Feuerwehrgebäude/Kindergarten
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

- Keine grösseren Vorhaben

aus. Diverse **Anpassungen der Steuerfaktoren** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 94 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 39 Mio. Franken, womit die Investitionen von 64 Mio. Franken zu 61 % gedeckt werden können. So wird die Nettoschuld weiter erhöht. Sie beträgt am Ende der Planung 31 Mio. Franken bzw. 2'100 Franken/Einw., womit das finanzpolitische Zielband verlassen wird.

Ergebnis und Steuerfuss



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich gegen Ende der Planperiode eine höhere Nettoschuld.

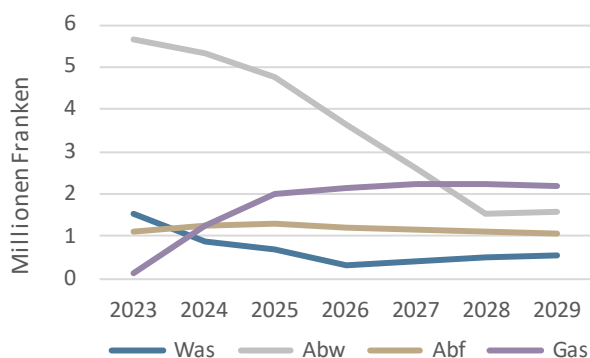
Im letztjährigen Plan waren Verkäufe von Liegenschaften im Finanzvermögen berücksichtigt, die aufgrund hoher Buchgewinne zu einem Abbau der Nettoschuld geführt hätten. Ansonsten zeigen sich im diesjährigen Plan grundsätzlich etwas bessere Ergebnisse.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf	Gas
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		2'421	-1'326	37	1'273
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-5'539	-2'124	-208	-555
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'118	-3'450	-171	718

Kennzahlen		Was	Abw	Abf	Gas
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	573	1'598	1'077	2'199
Kostendeckungsgrad (2029)		102%	101%	96%	99%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		44%	-62%	18%	229%
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	167	210	50	414

Entwicklung Spezialfinanzierung



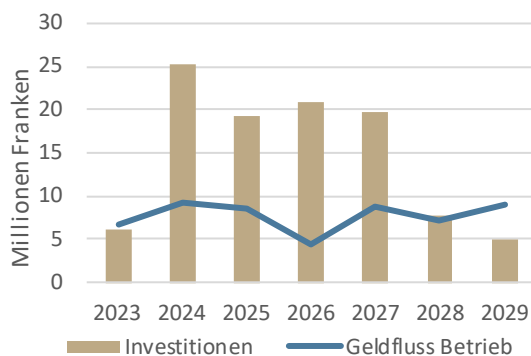
Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	Tarife spätestens 2027 erhöhen, ansonsten droht negative Spezialfinanzierung mit gesetzlichen Folgen
Abwasser	Erhöhung	hohe Defizite, deutliche Erhöhung absehbar
Abfall	stabil	-
Gas	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

Liquide Mittel (1.1.2025)	21'015
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	37'872
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-72'723
- Finanzvermögen	-157
	-72'880
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	
- Rückzahlung Schulden	-13'000
- Neuaufnahme Schulden	37'000
- Veränderung Anlagen	5
	24'005
Veränderung Liquide Mittel	-11'002
Liquide Mittel (31.12.2029)	10'013
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029	118
Schulden inkl. KK per 31.12.2029	1.1% 67'049



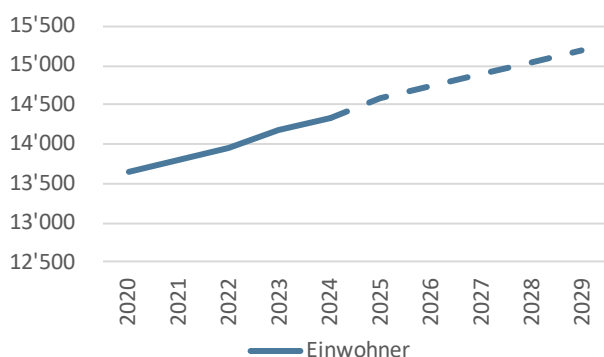
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 38 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 73 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 35 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleineren Teil aus der bestehenden Liquidität und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 24 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 67 Mio. Franken. Bei der anstehenden Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten eine besondere Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

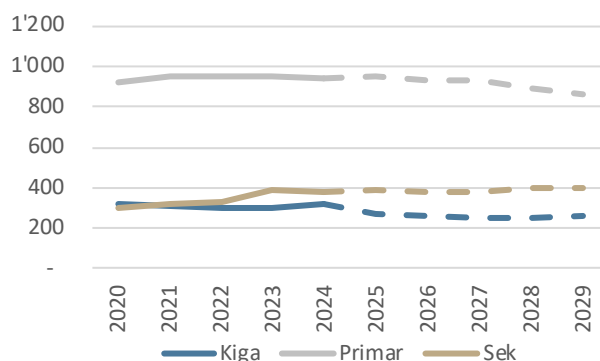
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2025 durch geopolitische Spannungen und Handelskonflikte belastet. Vor allem die unberechenbare US-Handelspolitik dämpft das Vertrauen und trübt die globale Nachfrage. Kurzfristig wirkt sich der starke Franken bremsend aus, während europäische Fiskalimpulse ab Herbst unterstützend greifen dürften. Das Schweizer BIP dürfte 2025 leicht unter dem Potenzial wachsen, 2026 setzt gemäss Prognosen eine leichte Erholung ein. Neue Impulse werden insbesondere von einer sich erholenden Investitionstätigkeit erwartet, vor allem im Bau- und Ausrüstungsbereich. Die Erholung verläuft zögerlich, doch ab dem Jahreswechsel

deutet sich eine breitere Besserung an. Der Konsum leidet zunehmend unter einem sich abschwächenden Arbeitsmarkt, er wirkt jedoch weiterhin stützend. Die Arbeitslosenquote dürfte leicht ansteigen, die Beschäftigung langsamer wachsen. Die Inflation und die Zinsen bleiben vorerst tief. Die Prognoserisiken sind erheblich: Eine weitere Eskalation der Zölle, Unsicherheiten in der Geldpolitik und geopolitische Krisen könnten die Entwicklung belasten. Eine Entspannung der globalen Lage könnte hingegen Investitionen stimulieren und der Wirtschaft zusätzlichen Schub verleihen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit einem Rückgang der SuS- und Klassenzahl gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 90 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft sowie den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten ab dem dritten Planjahr wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt 80 %

Gebührenhaushalte 80 %

Investitionen Finanzvermögen 80 %

Planungsgremium

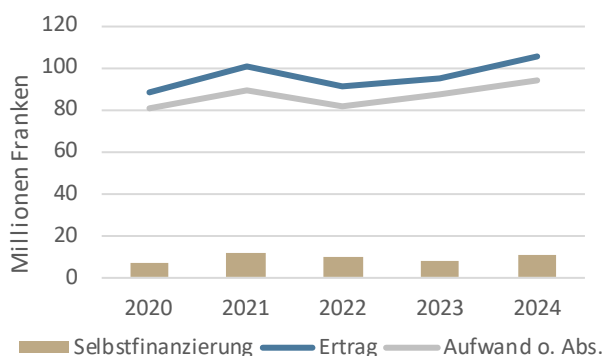
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

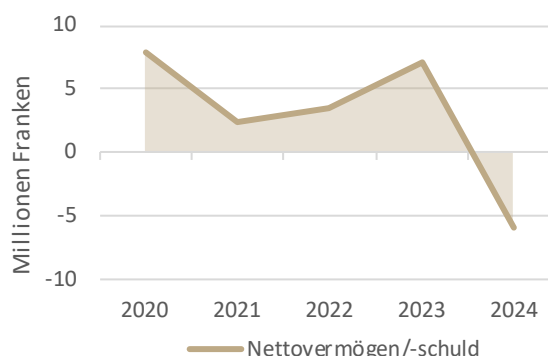


Mit der Ausgliederung des Alterszentrums sind Aufwand und Ertrag im Jahr 2022 zurückgegangen. Danach zeigen sich wieder Zunahmen. Im vergangenen Jahr 2024 schliesst die Rechnung dank steigender Erträge deutlich im Plus. Das Nettovermögen wandelte sich aufgrund hoher Investitionen hingegen in eine Nettoschuld.

Für die vergangenen fünf Jahre stand den eher hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 67 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von total 46 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 68 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (2 Mio.) resultierte ein Haushaltsdefizit von 23 Mio. Franken. Das Nettovermögen wandelte sich per Ende 2024 in eine Nettoschuld von 6 Mio. Franken. Im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden wird eine unterdurchschnittliche Substanz ausgewiesen. Das Zielband gemäss finanzpolitischen Zielen ist weiterhin eingehalten. Verglichen mit anderen Gemeinden fallen im Referenzjahr 2024 für folgende Positionen überdurchschnittlich hohe¹ Aufwendungen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Ergänzungslieferungen IV und AHV sowie Fürsorge.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Mit 11 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes in der Rechnung 2024 um über 3 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Grund für die Verbesserung sind einmalige (Netto-)Erträge im Zusammenhang mit der Rückerstattung von Heimversorgertaxen (+3 Mio.), der höhere Finanzausgleich (+3 Mio.) sowie höhere ordentliche Steuererträge (+3 Mio.). Dem stehen tiefere Grundstückgewinnsteuern (-3 Mio.) sowie höhere «betriebliche» Nettoaufwendungen (-2 Mio.) gegenüber. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 6 Mio. Franken und damit 6 Mio. Franken besser als budgetiert ab. Das Budget wurde aufwandseitig jedoch bei sämtlichen Kostenarten überschritten, dies wurde mit höheren Erträgen kompensiert. Mit dem Abschluss 2024 steigt die Steuerkraft auf 91 % des Mittelwerts. Im Jahr 2026 wird der Ressourcenausgleich daher um 4 Mio. Franken tiefer ausfallen als 2024.

Bei den Gebührenhaushalten hat sich die Situation im Wasser deutlich verknappt und die Spezialfinanzierung sinkt auf einen Saldo von weniger als 1 Mio. Franken. Die übrigen Haushalte zeigen genügend hohe Reserven.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		46'024	1'349	47'373
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-67'357	-11'435	-78'792
Veränderung Nettovermögen		-21'333	-10'086	-31'418
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-1'744	-	-1'744
Haushaltüberschuss/-defizit		-23'076	-10'086	-33'162

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	-418	-752	-1'171
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		68%	12%	60%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Gemeinde Richterswil

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserversorgung	4
Abwasserentsorgung	5
Abfallentsorgung	6
Gasversorgung	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	20
Aufgabenplan	22
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	23
Erfolgsrechnung alle Planjahre	24
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	25
Planbilanz	26
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	27
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	28
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	29

Gemeindeentwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung 1)						
Richterswil	14'335	14'590	14'740	14'890	15'040	15'190
Schülerinnen und Schüler (SuS) 2)						
- Kindergarten (PS 1-2)	314	271	264	252	250	256
- Primarstufe (PS 3-8)	939	948	935	930	891	860
- Sekundarstufe (Sek I)	380	391	376	379	393	396
Total SuS	1'633	1'610	1'575	1'561	1'534	1'512

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung und SuS-Zahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 136%

Prognosen für den Bezirk Horgen Bevölkerungsentwicklung	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.3%	0.9%	13.3%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.9%	-0.4%	-4.3%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-0.4%	-0.1%	-2.1%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.1%	0.6%	10.9%	0.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

Konjunkturelle Entwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP) 3)	1.0%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung 4)	1.1%	0.2%	0.5%	0.7%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation 4)	0.6%	0.3%	0.4%	0.6%	0.7%	0.9%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken 4)	1.2%	0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominelles BIP	2.1%	1.6%	2.0%	2.2%	2.3%	2.5%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.1%	1.8%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.2%
Bevölkerung und Teuerung	2.2%	2.0%	1.5%	1.7%	1.8%	2.0%	1.8%
Bevölkerung und nominelles BIP	3.2%	3.4%	3.0%	3.2%	3.3%	3.5%	3.3%

Realisierungsquote Investitionen 80% ab 3. Planjahr**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Montag, 19. Mai 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	10'797	4'680	8'607	6'931	7'952	38'968						
Nettoinvestitionen VV		-17'082	-17'982	-17'766	-6'702	-4'766	-64'297						
Veränderung Nettovermögen		-6'285	-13'302	-9'158	229	3'186	-25'330						
Nettoinvestitionen FV		-77	-80	-	-	-	-157						
Haushaltüberschuss/-defizit		-6'361	-13'382	-9'158	229	3'186	-25'486						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		89'846	22'669	92'799	22'723	94'835	23'267	97'080	23'961	98'989	24'640	2.5%	2.1%
Fiskalbereich		67	55'559	67	58'758	145	62'102	145	63'898	145	66'003	21.4%	4.4%
Grundstückgewinnsteuern			19'000		12'000		12'000		12'000		12'000		-10.9%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'786		2'454		4'594		2'705		2'867		12.6%
Abschreibungen VV		4'520		4'442		5'468		5'533		5'701		6.0%	
Interne Verrechnungen		2'615	2'615	2'239	2'239	2'370	2'370	2'332	2'332	2'341	2'341	-2.7%	-2.7%
Finanzaufwand/-ertrag		833	2'530	872	2'482	954	2'578	988	2'580	1'030	2'605	5.4%	0.7%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		97'881	104'159	100'419	100'657	103'771	106'910	106'077	107'475	108'206	110'457	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		6'277		239		3'139		1'398		2'251		13'304	
Abschreibungen		4'520		4'442		5'468		5'533		5'701		25'663	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	10'797		4'680		8'607		6'931		7'952		38'968	
Steuerfuss		99%		99%		99%		99%		99%			
Einfacher Staatssteuerertrag		47'040		49'160		52'331		53'826		55'608		4.3%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'581		-1'371		1'515		-194		676		5'206	
Ergebnis aus Finanzierung		1'697		1'610		1'624		1'592		1'575		8'098	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		6'277		239		3'139		1'398		2'251		13'304	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		17'082		17'982		17'766		6'702		4'766		64'297	
Finanzvermögen (FV)		77		80		-		-		-		157	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		57'418		57'920		57'071		57'346		57'434		0%	
Verwaltungsvermögen		99'542		113'082		125'380		126'549		125'613		26%	
Fremdkapital			69'697		83'501		91'810		91'856		88'758	27%	
Eigenkapital			87'263		87'502		90'641		92'039		94'290	8%	
Total		156'959	156'959	171'003	171'003	182'450	182'450	183'895	183'895	183'048	183'048	17%	
Nettovermögen/-schuld		-12'279		-25'581		-34'739		-34'510		-31'324			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		10.6%		4.8%		8.2%		6.6%		7.4%		↘	7.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		63%		26%		48%		103%		167%		↘	61% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.4%		0.5%		0.5%		0.5%		→	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-842		-1'735		-2'333		-2'295		-2'062		↓	-1'853 ø

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		1'152	-304	233	142	1'182	2'405	
Nettoinvestitionen VV		-2'235	-2'891	-1'924	-1'096	-280	-8'426	
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'083	-3'195	-1'691	-954	902	-6'021	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		10'801	12'062	11'678	11'455	11'626	12'032	11'794	12'109	11'966	13'342	2.6%	2.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		195	87	147	66	258	84	238	66	254	60	6.8%	-8.9%
Abschreibungen VV		1'102		1'123		1'142		1'145		1'159		1.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		836	785	1'632	3'060	166	1'076	100	1'102	108	85		
Total		12'934	12'934	14'580	14'580	13'192	13'192	13'277	13'277	13'487	13'487	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'102		1'123		1'142		1'145		1'159		5'671	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		50		-1'427		-910		-1'002		23		-3'266	
Selbstfinanzierung		1'152		-304		233		142		1'182		2'405	

Eckwerte								5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		100%	89%	93%	92%	100%	95%		
Eigenfinanzierungsgrad		42%	33%	28%	23%	24%			

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'965	730	3'621	730	2'508	584	1'680	584	864	584		
Nettoinvestitionen VV		2'235		2'891		1'924		1'096		280		8'426	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		20'632		22'400		23'182		23'133		22'254		8%	
Fremdkapital		1)	11'868	15'063		16'755		17'708		16'806		42%	
Spezialfinanzierung			8'764	7'337		6'427		5'425		5'447		-38%	
Total		20'632	20'632	22'400	22'400	23'182	23'182	23'133	23'133	22'254	22'254	8%	
Nettovermögen/-schuld		-11'868		-15'063		-16'755		-17'708		-16'806			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.5%	-2.6%	1.9%	1.2%	8.8%	↓	3.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		52%	-11%	12%	13%	422%	↓	29%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.9%	0.7%	1.4%	1.4%	1.5%	→	1.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-813	-1'022	-1'125	-1'177	-1'106	↓	-1'049	ø

Wasserversorgung		2025	2026	2027	2028	2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		296	225	635	641	624	2'421	
Nettoinvestitionen VV		-2'065	-1'950	-844	-480	-200	-5'539	
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'770	-1'725	-209	161	424	-3'118	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'164	83	1'260	83	1'270	83	1'279	84	1'289	85	0.7%	1.0%
Beitrag an Zweckverband/IKA		520		520		534		549		564		2.8%	
Gebührenertrag			2'000		2'000		2'515		2'529		2'544		6.2%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		112	9	84	7	163	4	148	4	158	6	8.9%	-11.1%
Abschreibungen VV		481		599		547		558		563		4.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung			186		374		88		84		61		
Total		2'277	2'277	2'463	2'463	2'602	2'602	2'618	2'618	2'635	2'635	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		481		599		547		558		563		2'748	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-186		-374		88		84		61		-328	
Selbstfinanzierung		296		225		635		641		624		2'421	

Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		92%		85%		103%		103%		102%		97%	
Eigenfinanzierungsgrad		6%		2%		3%		4%		4%			
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%		0.75%		1.15%		1.03%		1.10%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)		1'000		1'000		1'006		1'012		1'018		0.6%	1.2%
Gebührensatz (Fr./m³) Tarif A		2.00		2.00		2.50		2.50		2.50		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'065	-	1'950	-	844	-	480	-	200	-		
Nettoinvestitionen VV		2'065		1'950		844		480		200		5'539	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		12'787		14'138		14'434		14'357		13'994		9%	
Fremdkapital		1)	12'072		13'797		14'006		13'844		13'421	11%	
Spezialfinanzierung			715		341		429		512		573	-20%	
Total		12'787	12'787	14'138	14'138	14'434	14'434	14'357	14'357	13'994	13'994	9%	
Nettovermögen/-schuld			-12'072		-13'797		-14'006		-13'844		-13'421		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		14.1%		10.8%		24.4%		24.5%		23.7%		↗	19.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		14%		12%		75%		134%		312%		↓	44% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		4.9%		3.7%		6.1%		5.5%		5.8%		↓	5.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-827		-936		-941		-921		-884		↓	-902 ø

Abwasserentsorgung	2025	2026	2027	2028	2029	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-55	-709	-535	-571	544	-1'326
Nettoinvestitionen VV	-155	-481	-856	-616	-16	-2'124
Haushaltüberschuss/-defizit	-210	-1'190	-1'391	-1'187	528	-3'450

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	773	1	1'026		813		820		826		0.7%
Betrieb ARA	1'272		1'752	77	1'783	78	1'815	80	1'847	81	1.8% 1.8%
Gebühreneertrag		2'000		2'000		2'012		2'023		3'190	12.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	64	53	48	40	70	42	66	27	72	17	3.1% -24.7%
Abschreibungen VV	545		403		483		490		497		-2.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		600	1'474	2'586		1'018		1'060		47	
Total	2'654	2'654	4'704	4'704	3'150	3'150	3'190	3'190	3'288	3'288	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	545		403		483		490		497		2'417
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-600		-1'112		-1'018		-1'060		47		-3'743
Selbstfinanzierung	-55		-709		-535		-571		544		-1'326

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	77%	66%	68%	67%	101%	76%
Eigenfinanzierungsgrad	79%	60%	40%	24%	26%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	0.75%	1.15%	1.03%	1.10%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	1'081	1'081	1'087	1'094	1'100	0.6% 1.2%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.85	1.85	1.85	1.85	2.90	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	885	730	1'211	730	1'440	584	1'200	584	600	584	
Nettoinvestitionen VV	155		481		856		616		16		2'124

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	6'000		6'078		6'450		6'577		6'096		2%
Fremdkapital		1'258		2'448		3'839		5'025		4'498	258%
Spezialfinanzierung		4'742		3'630		2'611		1'551		1'598	-66%
Total	6'000	6'000	6'078	6'078	6'450	6'450	6'577	6'577	6'096	6'096	2%
Nettovermögen/-schuld	-1'258		-2'448		-3'839		-5'025		-4'498		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-2.7%	-33.5%	-25.1%	-26.8%	16.5%	↓ -14.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-35%	-147%	-62%	-93%	3399%	↓ -62% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.4%	1.3%	1.9%	1.7%	→ 1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-86	-166	-258	-334	-296	↓ -228 ø

Abfallentsorgung		2025	2026	2027	2028	2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		113	-26	-19	-18	-14		37
Nettoinvestitionen VV		-	-80	-64	-	-64		-208
Haushaltüberschuss/-defizit		113	-106	-83	-18	-78		-171

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		837	91	873	110	879	111	886	112	892	114	0.7%	1.0%
Gebührenertrag			850		730		739		747		756		-2.9%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		3	12	3	9	3	14	3	12	3	12	1.0%	0.6%
Abschreibungen VV		35		74		39		25		27		-6.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		79			99		58		42		41		
Total		953	953	949	949	921	921	914	914	922	922	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		35		74		39		25		27		198	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		79		-99		-58		-42		-41		-161	
Selbstfinanzierung		113		-26		-19		-18		-14		37	

Eckwerte und Gebührenplanung		2025	2026	2027	2028	2029	5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		109%	90%	94%	95%	96%		96%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%	0.75%	1.15%	1.03%	1.10%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		8'985	9'125	9'231	9'339	9'448	1.2%	1.2%
Gebührensatz (Fr./Wohnung -3,5-Zi.)		94.60	80.00	80.00	80.00	80.00	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	80	-	64	-	-	-	64	-		
Nettoinvestitionen VV		-		80		64		-		64		208	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		296		303		328		303		340		15%	
Fremdkapital			-1'020		-915		-832		-815		-737	-28%	
Spezialfinanzierung			1'316		1'217		1'160		1'118		1'077	-18%	
Total		296	296	303	303	328	328	303	303	340	340	15%	
Nettovermögen/-schuld		1'020		915		832		815		737			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		2025	2026	2027	2028	2029	Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		11.9%	-3.0%	-2.2%	-2.0%	-1.6%	↓	0.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	-32%	-29%	k.A.	-22%	↑	18% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.9%	-0.8%	-1.2%	-1.0%	-1.0%	↗	-1.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		70	62	56	54	48	↗	58 ø

Gasversorgung	2025	2026	2027	2028	2029	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	799	205	151	89	28	1'273
Nettoinvestitionen VV	-15	-380	-160	-	-	-555
Haushaltüberschuss/-defizit	784	-175	-9	89	28	718

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'120	280	1'132	280	1'141	283	1'149	286	1'158	289	0.7% 1.0%
Einkauf Energie	5'115		5'115		5'205		5'297		5'390		1.8%
Gebührenertrag		6'757		6'175		6'211		6'247		6'284	-1.8%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	16	13	12	9	22	25	20	23	21	25	7.3% 18.2%
Abschreibungen VV	41		48		73		73		73		15.3%
Veränderung Spezialfinanzierung	757		158		78		17			45	
Total	7'050	7'050	6'464	6'464	6'519	6'519	6'556	6'556	6'642	6'642	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	41		48		73		73		73		307
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	757		158		78		17		-45		965
Selbstfinanzierung	799		205		151		89		28		1'273

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	112%	103%	101%	100%	99%	103%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	0.75%	1.15%	1.03%	1.10%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (KWh)	68'253	62'374	62'737	63'103	63'470	0.6% 1.2%
Gebührensatz (Fr./KWh) Tarif C	0.099	0.099	0.099	0.099	0.099	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	15	-	380	-	160	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	15		380		160		-		-		555

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'550		1'882		1'970		1'897		1'824		18%
Fremdkapital		-441		-267		-258		-347		-375	-15%
Spezialfinanzierung		1'991		2'149		2'227		2'244		2'199	10%
Total	1'550	1'550	1'882	1'882	1'970	1'970	1'897	1'897	1'824	1'824	18%
Nettovermögen/-schuld	441		267		258		347		375		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.3%	3.2%	2.3%	1.4%	0.4%	↓ 3.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	5324%	54%	94%	k.A.	k.A.	↑ 229% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	30	18	17	23	25	↗ 23 ø

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	11'949	4'376	8'840	7'073	9'134	41'372						
Nettoinvestitionen VV		-19'317	-20'873	-19'690	-7'798	-5'046	-72'723						
Veränderung Nettovermögen		-7'368	-16'497	-10'850	-724	4'088	-31'351						
Nettoinvestitionen FV		-77	-80	-	-	-	-157						
Haushaltüberschuss/-defizit		-7'444	-16'577	-10'850	-724	4'088	-31'507						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		100'714	111'075	104'544	107'391	106'606	113'995	109'020	114'673	111'100	118'853	2.5%	1.7%
Abschreibungen VV		5'622		5'565		6'611		6'677		6'860		5.1%	
Interne Verrechnungen		2'615	2'615	2'239	2'239	2'370	2'370	2'332	2'332	2'341	2'341	-2.7%	-2.7%
Finanzaufwand/-ertrag		1'028	2'617	1'018	2'548	1'211	2'662	1'226	2'646	1'284	2'665	5.7%	0.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		836	785	1'632	3'060	166	1'076	100	1'102	108	85		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		110'815	117'092	114'998	115'237	116'963	120'102	119'355	120'753	121'693	123'944	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		6'277		239		3'139		1'398		2'251		13'304	
Abschreibungen		5'622		5'565		6'611		6'677		6'860		31'334	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		50		-1'427		-910		-1'002		23		-3'266	
Selbstfinanzierung	1)	11'949		4'376		8'840		7'073		9'134		41'372	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'689	-1'290	1'688		-22		870		5'936			
Ergebnis aus Finanzierung		1'589	1'529	1'451		1'420		1'381		7'369			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-		-			
Rechnungsergebnis		6'277	239	3'139		1'398		2'251		13'304			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		19'317	20'873	19'690		7'798		5'046		72'723			
Finanzvermögen (FV)		77	80	-		-		-		157			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		8'449	4'376	8'840		7'073		9'134		37'872			
Geldfluss aus Investitionen		-19'394	-20'953	-19'690		-7'798		-5'046		-72'880			
Geldfluss aus Finanzierungen		5	17'000	10'000		1'000		-4'000		24'005			
Veränderung flüssige Mittel		-10'939	423	-850		276		88		-11'002			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		57'418		57'920		57'071		57'346		57'434		0%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		10'195		10'617		9'768		10'043		10'131		-1%	
Verwaltungsvermögen (VV)		120'174		135'482		148'561		149'682		147'867		23%	
Fremdkapital			81'565		98'565		108'565		109'565		105'565	29%	
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			43'049		60'049		70'049		71'049		67'049	56%	
Eigenkapital			96'027		94'838		97'068		97'464		99'737	4%	
Total		177'591	177'591	193'403	193'403	205'632	205'632	207'028	207'028	205'302	205'302	16%	
Nettovermögen/-schuld		-24'147		-40'644		-51'494		-52'218		-48'130			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	99%		99%		99%		99%		99%			
Selbstfinanzierungsanteil		10.5%		4.0%		7.6%		6.0%		7.5%		↘	7.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		62%		21%		45%		91%		181%		↘	57% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.4%		0.6%		0.6%		0.6%		➔	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'655		-2'757		-3'458		-3'472		-3'169		↓	-2'902 ø
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	2024	2025	2026	2026	2026
	Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
Gesamthaushalt					
I. Betriebliche Tätigkeit					
Nettokosten Gemeinde	-29'452	-31'812	-34'461	-5'008	-2'649
Nettokosten Schule	-32'862	-33'877	-34'153	-1'291	-276
Nettokosten Finanzen und Steuern	-3'854	-4'222	-4'224	-370	-2
Total Aufwand (netto)	-66'168	-69'910	-72'837	-6'670	-2'927
Direkte Gemeindesteuern	56'042	55'425	58'623	2'582	3'199
Grundstückgewinnsteuern	10'253	19'000	12'000	1'747	-7'000
Direkter Finanzausgleich	6'239	1'786	2'454	-3'784	669
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-9	-23	-2	7	21
Total Ertrag (netto)	72'524	76'188	73'076	551	-3'112
Ergebnis Erfolgsrechnung	6'357	6'277	239	-6'118	-6'039
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'324	5'622	5'565	241	-57
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	442	50	-1'427	-1'870	-1'478
Selbstfinanzierung	12'123	11'949	4'376	-7'747	-7'573
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	-4'587	-	-	4'587	-
Veränderung übriges Fremdkapital	1'606	-3'500	-	-1'606	3'500
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	9'142	8'449	4'376	-4'766	-4'073
II. Investitionstätigkeit					
Verwaltungsvermögen (VV)	-24'619	-19'317	-20'873	3'746	-1'556
Finanzvermögen (FV)	-62	-77	-80	-18	-3
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	-592	-	-	592	-
Geldfluss aus Investitionen	-25'273	-19'394	-20'953	4'320	-1'560
III. Finanzierungstätigkeit					
Veränderung verzinsliche Schulden	25'000	-	17'000	-8'000	17'000
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-29	-	-	29	-
Veränderung Finanzanlagen	5	5	-	-5	-5
Geldfluss aus Finanzierungen	24'977	5	17'000	-7'977	16'995
Veränderung Flüssige Mittel	8'846	-10'939	423	-8'423	11'362

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	16'188	18'071	18'271	12%	13% !!	1%
- Primarstufe (Franken je SuS)	20'267	20'888	21'457	3%	6% !!	3%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	23'022	23'471	24'647	2%	7% !!	5%
Gebührenhaushalte						
- Wasserwerk (brutto)	188	156	167	-17%	-11%	7%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	282	182	319	-36%	13% !!	75%
- Abfallwirtschaft (brutto)	69	65	64	-5%	-6%	-1%
- Gasversorgung (brutto)	452	483	439	7%	-3%	-9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-5	7	21	-238%	-483% !!	178%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-28	-36	-3%	24%	28%
- Planmässige Abschreibungen VV	285	310	301	9%	6% !	-3%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'147	2'180	2'338	2%	9%	7%
Nettokosten Kindergarten	355	336	327	-5%	-8%	-3%
Nettokosten Primarstufe	1'328	1'357	1'361	2%	3%	0%
Nettokosten Sekundarstufe	610	629	629	3%	3%	0%
Total Nettokosten Schule(n)	2'292	2'322	2'317	1%	1%	0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'440	4'502	4'655	1%	5%	3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	251	289	287	15%	14%	-1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'691	4'792	4'941	2%	5%	3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	990	886	989	-11%	0%	12%
Total Kosten	5'681	5'678	5'931	0%	4%	4%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	14'335	14'590	14'740	2%	3%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	314	271	264	-14%	-16%	-3%
Anzahl SuS Primarstufe	939	948	935	1%	0%	-1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	380	391	376	3%	-1%	-4%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	1'633	1'610	1'575	-1%	-4%	-2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	2.0%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Richterswil (1'000 Fr.)**Gemeinde Richterswil (ohne Gebühren)**

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	17'082	11'917	20'437	6'717	3'497	-	59'650
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	6'065	1'770	1'660	2'460	-	11'955
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	17'082	17'982	22'207	8'377	5'957	-	71'605

Wasserversorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	2'065	-	-	-	-	-	2'065
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	1'950	1'055	600	250	-	3'855
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'065	1'950	1'055	600	250	-	5'920

Abwasserentsorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	155	231	540	-	-	-	926
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	250	530	770	20	-	1'570
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	155	481	1'070	770	20	-	2'496

Abfallentsorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	80	80	-	80	-	240
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	80	80	-	80	-	240

Gasversorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	15	-	-	-	-	-	15
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	380	200	-	-	-	580
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	15	380	200	-	-	-	595

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Richterswil

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
77	-	-	-	-	-	77
-	80	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-
77	80	-	-	-	-	157

Gesamttotal Gemeinde Richterswil

Total

2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
19'394	20'953	24'612	9'747	6'307	-	81'013

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Finanzen	20											
Kapitaldienst, Beteiligungen, Darlehen	2000					-3	-3	-3	-3	-3		-15
1 Amortisation Darlehen Tennisclub Burgmoos A-Nr. 100986	2000.6460.000	1	GDE	0		-3	-3	-3	-3	-3		-15
Bildung												
Volksschule, Allgemeines	2250								200	240		440
2 Ersatz ICT-Geräte (Besch. 2017) auf allen Schulstufen mit i-pad: 2250.5060.003		2	GDE	4					200			200
3 Ersatz ICT-Geräte (Besch. 2017) auf allen Schulstufen mit i-pad: 2250.5060.003		2	GDE	4						240		240
Schulliegenschaften	2500				1'396	10'905	12'121	10'000	2'500			36'922
4 SA Boden, Sanierung Sportplatz LED ND20 A-Nr. 101232	2500.5030.001	2	GDE	20			70					70
5 Rasenbeleuchtung Feld 1	2500.5040.005	2	GDE	8			150					150
6 SA Boden, Heizung ND20 A-Nr. 100816	2500.5040.001	2	GDE	20			66					66
7 Dreifach-Turnhalle (Hfa / Ausführung) ND33 A-Nr. 101201	2500.5040.023	1	GDE	33	1'395	10'000	10'000	10'000				31'395
8 Dreifach-Turnhalle (Hfa / Ausführung) ND33 A-Nr. 101201	2500.5040.023	1	GDE	33					2'500			2'500
9 SA Samstagern, Neue Schliessanlage ND20 A-Nr. 101212	2500.5040.030	1	GDE	20		40						40
10 SA Boden Ersatz Schliessanlage ND20 A-Nr. 101118	2500.5040.037	1	GDE	20		50						50
11 Schule-Spielplatzsanierung ND10 A-Nr. 101119	2500.5040.038	1	GDE	20		50						50
12 SA Boden, Sanierung Hardplatz ND20 A-Nr. 101120	2500.5040.039	2	GDE	20			130					130
13 SA Feld, Trapez-Pausen-Platz A-Nr. 101121	2500.5040.040	1	GDE	20	1	40						41
14 SA Feld2, Sanierung, Dach über Treppenhaus A-Nr. 101122	2500.5040.041	1	GDE	20		25						25
15 SA Boden, Sanierung Beleuchtung mit LED in DTH+1TH ND20 A 2500.5040.042		1	GDE	8		80	80					160
16 SA Töss, Projekt Kühlung Bibliothek ND20 A-Nr. 101234	2500.5040.043	1	GDE	8		60	60					120
17 SA Feld2, Sanierung Singsaal (Maler+Boden+Technik) ND20 A-Nr. 101235	2500.5040.044	1	GDE	20		95	190					285
18 SA Feld1, Ausbau Psychomotorik Zimmer A-Nr. 101221	2500.5040.045	1	GDE	20		90						90
19 SA Samstagern, Sanierung Spielplätze / Sicherheit ND33 A-Nr. 101236	2500.5040.046	1	GDE	20		75	75					150
20 SA Töss, Ertüchtigung Dach altes Töss ND20 A-Nr. 101237	2500.5040.049	2	GDE	20			80					80
21 SA Samstagern, Duschen Turnhalle ND20 A-Nr. 101238	2500.5040.050	2	GDE	8			60					60
22 Kiga Hügsam, Sanierung Dach+Fassade ND20 A-Nr. 101239	2500.5040.051	2	GDE	20			510					510
23 SA Boden, Ersatz Heizung ND10 A-Nr. 101240	2500.5060.004	1	GDE	20		300	650					950

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Liegenschaften	40											
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	4020				8'791	3'720	1'524	6'800				20'835
24 GH II Sanierung WC und Küchennischen EG/1.OG/2.OG ND 20 , 4020.5040.001		1	GDE	20		130						130
25 GH II Sanierung Fensterschenkel/Simse/Fassade	4020.5040.002	1	GDE	20		90						90
26 Neubau Feuerwehrgebäude und 4-fach Kindergarten mit Tiefgarage	4040.5040.000	1	GDE	33	9'581	3'000						12'581
27 Neubau Feuerwehrgebäude und 4-fach Kindergarten mit Tiefgarage	4040.5040.000	1	GDE	33			500					500
28 Entnahme Parkplatzfonds (TG Feuerwehr) A-NR. 101219	4040.6379.000	1	GDE	33	-800	-800						-1'600
29 Dorfstrasse 53, Sanierung WC + DU ND20 A-Nr. 101130	4080.5040.001	1	GDE	20		40						40
30 Gerbestr. 19 Bürgi Sanierung aller WC Anlagen und Falleitungen	4110.5040.003	1	GDE	20	2	200						202
31 Horn Pistolenclub-Lokal, Heizung-/Lüftung inkl. Steuerung ND2	4180.5040.000	1	GDE	20		40						40
32 Horn Pistolenclub-Lokal, Heizung-/Lüftung inkl. Steuerung ND2	4180.5040.000	1	GDE	20			55					55
33 Jugendherberge Fassade sanieren	4185.5040.000	1	GDE	20		70						70
34 Jugendherberge Innen-Umbau Massnahmen ND 20	4185.5040.001	2	GDE	20			209					209
35 Shed Halle, Sanierung Dach + Photovoltaik-Anlage ND20 A-Nr.	4186.5040.000	1	GDE	20	8	800						808
36 Pavillon 2 Walder Samstager ND10 A-Nr. 101242	4230.5040.000	1	GDE	33		150	150	6'800				7'100
37 Kerag-Areal Erneuerung Parkplatz A-Nr. 101012	4290.5010.000	2	GDE	20			420					420
38 Pumptrack Schützenhaus ND40 A-Nr. 101243	4290.5040.001	2	GDE	20			190					190
Gemeindepolizei	6010						700					700
39 Ausbau Polizeiposten neuer Standort	6010.5060.004	2	GDE	20			700					700
Feuerwehr	6030						550		90	1'250		1'890
40 Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF) ND15 A-Nr. 101133	6030.5060.001	2	GDE	15			550					550
41 Ersatz Personentransportfahrzeug (PTF) ND15 A-Nr. 101134	6030.5060.002	2	GDE	15					90			90
42 Ersatz Ersteinsatzfahrzeug (EEF) ND15 A-Nr. 101135	6030.5060.003	2	GDE	15						200		200
43 Ersatz Hubrettungsfahrzeug (HRF) ND15 A-Nr. 101136	6030.5060.004	2	GDE	15						500		500
44 Ersatz Verkehrsgruppenfahrzeug (VKF) ND15 A-Nr. 101137	6030.5060.005	2	GDE	15						100		100
45 Ersatz Mehrzweckfahrzeug (MZF) ND15 A-Nr. 101138	6030.5060.006	2	GDE	15						100		100
46 Ersatz Pionierfahrzeug (PIF) ND15 A-Nr. 101139	6030.5060.007	2	GDE	15						350		350
Friedhof	6200						600					600
47 Friedhof, Projekt Baumbestattungen ND33 A-Nr. 101244	6200.5030.002	2	GDE	33			600					600

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Werke	90											
Gasversorgung	9050					15	380	200				595
48 Schwyzerstr. Leitungersatz A-Nr. 100925	9050.5030.006	2	GAS	30			300	200				500
49 Bürgliweg	9050.5030.015	1	GAS	30		15						15
50 Upgrade Prozessleitsystem, Hard- und Software 1/3 Gas ND10	9050.5060.003	2	GAS	5			80					80
Wasserversorgung	9150				12	2'065	1'950	1'055	600	250		5'932
51 Schwyzerstr., Leitungersatz A-Nr. 100924	9150.5030.010	2	WAS	50			370	250				620
52 Löschschutz Mistlibühl, Löschwasserreserve A-Nr. 101021	9150.5030.023	1	WAS	50	12	140						152
53 Wasserleitung Hüttnersee - Fälmis ND50 A-Nr. 101247	9150.5030.030	2	WAS	50			300					300
54 Reservoir Fälmis Sanierung Wasserkammern ND50 A-Nr. 10124	9150.5030.032	2	WAS	50			500					500
55 Ersatz Wasserleitung Feld- und Sennhüttenstrasse A-Nr. 10122	9150.5030.033	1	WAS	50		430						430
56 Samstagerstrasse	9150.5030.034	1	WAS	50		120						120
57 Johanniterstrasse	9150.5030.036	2	WAS	50				390				390
58 Erlenstrasse	9150.5030.037	2	WAS	50					250			250
59 Reidholzstrasse (Feldstr. bis Reidholzweg)	9150.5030.038	2	WAS	50					350			350
60 Leitungersatz Schützenhausweg ND50 A-Nr. 101249	9150.5030.039	2	WAS	50			180					180
61 Sanierung Wasserleitung Mistlibühl / Forsthütte	9150.5030.040	2	WAS	50			300					300
62 Upgrade Prozessleitsystem, Hard- und Software 2/3 Wasser N	9150.5060.003	2	WAS	10			100					100
63 Anteil Reservoir, Appital Neu 0 Abschr. A-Nr. 101191	9150.5540.000	1	WAS	50		590						590
64 Anteil Leitungsbau, Speerstrasse 0 Abschr. A-Nr. 101192	9150.5540.001	1	WAS	50		120						120
65 Anteil Reservoir, Appital Neu ND50 A-Nr. 101250	9150.5620.006	2	WAS	50			200					200
66 Anteil Leitungsbau, Speerstrasse	9150.5620.007	1	WAS	50		60						60
67 Säumerstrasse, Leitungersatz ND50 A-Nr. 101147	9150.5620.008	2	WAS	50						250		250
68 Bürgliweg, Leitungersatz A-Nr. 101154	9150.5620.009	2	WAS	50				115				115
69 Im Langacher, Leitungersatz ND50 A-Nr. 101158	9150.5620.013	2	WAS	50				300				300
70 Anteil Leitungsbau Appital-Stoffel-Zopfweg W1-L1, ABACUS Pr	9150.5620.015	1	WAS	50		605						605
Abfallbewirtschaftung	9400						80	80		80		240
71 UFC Neubau, Dorfbachstrasse ND33 A-Nr. 101251	9400.5030.003	2	ABF	33			80					80
72 UFC Neubau Finanzplanung	9400.5030.004	2	ABF	33				80				80
73 UFC Neubau Finanzplanung	9400.5030.004	2	ABF	33						80		80

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Kanalisationen	9610				536	155	481	1'070	770	20		3'032
74 Dorfstrasse Umlegung Hauptsammelkanal A-Nr. 101095 / 1009	9610.5030.004	1	ABW	50		120	120					240
75 Schwyzerstrasse ND50 A-Nr. 100923/101160	9610.5030.010	2	ABW	50	34		900	400				1'334
76 Kanalsanierung Dorfkern Richterswil A-Nr. 101056	9610.5030.019	1	ABW	50		55	111					166
77 Kanalsanierung 2024 ND50 A-Nr. 101143	9610.5030.024	1	ABW	50		300						300
78 Kanalsanierung 2025 ND50 A-Nr. 101144	9610.5030.026	1	ABW	50		300						300
79 Kanalsanierung 2026 ND50 A-Nr. 101145	9610.5030.027	2	ABW	50			80					80
80 Kanalsanierung 2027 ND50 A-Nr. 101146	9610.5030.028	2	ABW	50				300	300			600
81 Säumerstrasse Kanalisierung ND50 A-Nr. 101193	9610.5030.029	2	ABW	50						300		300
82 Erlenstrasse ND50 101166	9610.5030.040	2	ABW	50					350			350
83 Johanniterstrasse, Kanalneubau	9610.5030.042	2	ABW	50				460				460
84 PW Sagenbach, Aufhebung PW und Kanalneubau	9610.5030.044	2	ABW	50				100	500	450		1'050
85 Reidholzstrasse (Feldstr. bis Reidholzweg)	9610.5030.045	2	ABW	50					350			350
86 Bürgliweg	9610.5030.186	1	ABW	50		40		540				580
87 GEP Überarbeitung A-Nr. 100955	9610.5290.000	1	ABW	10	502	70						572
88 Kanalisationsanschlussgebühren ND40 A-Nr. 100850	9610.6370.000	1	ABW	40		-730						-730
89 Kanalisationsanschlussgebühren	9610.6370.002	2	ABW	40			-730					-730
90 Kanalisationsanschlussgebühren	9610.6370.002	2	ABW	40				-730				-730
91 Kanalisationsanschlussgebühren	9610.6370.002	2	ABW	40					-730			-730
92 Kanalisationsanschlussgebühren	9610.6370.002	2	ABW	40						-730		-730
Öffentliche Gewässer	9700				31	300	280	2'360	3'620	3'620		10'211
93 Göldibach, Hochwasserentlastung Göldibach, Hochwasserentlastung	9700.5020.006	1	GDE	50	150	100	100	100	3'500	3'500		7'450
94 Natürliches Seeufer Garnhänki A-Nr. 101047	9700.5020.011	1	GDE	50	-119	-20						-139
95 Sanierungen + Hochwasserschutzmassnahmen 2026 ND50 A-N	9700.5020.014	2	GDE	50			120					120
96 Sanierungen + Hochwasserschutzmassnahmen 2026 ND50 A-N	9700.5020.014	2	GDE	50				120				120
97 Sanierungen + Hochwasserschutzmassnahmen 2026 ND50 A-N	9700.5020.014	2	GDE	50					120			120
98 Sanierungen + Hochwasserschutzmassnahmen 2026 ND50 A-N	9700.5020.014	2	GDE	50						120		120
99 Seeuferbauten, Mole alte Bootshaab ND50 A-Nr. 101151	9700.5020.015	1	GDE	50	0	100	60	2'140				2'300
100 Sanierungen + Hochwasserschutzmassnahmen 2025	9700.5020.016	1	GDE	50		120						120
Öffentliche Anlagen	9750					55						55
101 Videoüberwachung Inseli	9750.5090.003	1	GDE	8		55						55

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Strassen	9760				60	2'105	1'760	3'050	1'970	850		9'795
102 Schwyzerstrasse ND10 A-Nr. 101173/100862	9760.5010.002	2	GDE	40	60		1'100	700				1'860
103 Bergstrasse (Kreiselprojekt Kanton) ND10 A-Nr. 101033/101173	9760.5010.021	1	GDE	40		650		550	720			1'920
104 Gartenstrasse ND10 A-Nr. 101036/101176	9760.5010.025	1	GDE	10		30						30
105 Säumerstrasse ND10 A-Nr. 101196	9760.5010.033	2	GDE	40						550		550
106 Bürgliweg ND10 A-Nr. 101197	9760.5010.035	1	GDE	10		30		250				280
107 Mistlibühlstrasse, Sanierung Stützmauer ND10 A-Nr. 101178	9760.5010.036	1	GDE	10		35		600				635
108 Sanierung + Kunstbauten 2026 ND10 A-Nr. 101182	9760.5010.041	2	GDE	10			150					150
109 Sanierung + Kunstbauten 2027 ND10 A-Nr. 101183	9760.5010.043	2	GDE	10				150				150
110 Sanierung + Kunstbauten 2027 ND10 A-Nr. 101183	9760.5010.043	2	GDE	10					150			150
111 Sanierung + Kunstbauten 2027 ND10 A-Nr. 101183	9760.5010.043	2	GDE	10						150		150
112 Strassenbeleuchtung, Umrüstung 2026 ND10 A-Nr. 101186	9760.5010.046	2	GDE	8			150					150
113 Strassenbeleuchtung, Umrüstung 2026 ND10 A-Nr. 101186	9760.5010.046	2	GDE	8				150				150
114 Strassenbeleuchtung, Umrüstung 2026 ND10 A-Nr. 101186	9760.5010.046	2	GDE	8					150			150
115 Strassenbeleuchtung, Umrüstung 2026 ND10 A-Nr. 101186	9760.5010.046	2	GDE	8						150		150
116 Gerlisbergstrasse Belagssan. und Ausweichstellen A-Nr. 101082	9760.5010.053	1	GDE	10		215						215
117 Feldstrasse, Sanierung und LWL (Erschl. PW Hirzen) A-Nr. 101212	9760.5010.054	1	GDE	40		470						470
118 Samstagerstrasse A-Nr. 101226	9760.5010.055	1	GDE	40		250						250
119 Buswendeschlaufe Samstager	9760.5010.056	1	GDE	40		150						150
120 Johanniterstrasse	9760.5010.059	2	GDE	40				650				650
121 Erlenstrasse	9760.5010.060	2	GDE	40					350			350
122 Reidholzstrasse (Feldstr. bis Reidholzweg)	9760.5010.064	2	GDE	40					600			600
123 Brückenersatz Schönaubobel (Kat. Nr. HT1205) ND10 A-Nr. 101173	9760.5010.065	2	GDE	10			150					150
124 Ersatz Meili 1300 ND8 A-Nr. 101187	9760.5060.003	1	GDE	8		185						185
125 Ersatz Salzsilostützen	9760.5060.007	1	GDE	8		90						90
126 Kehrmaschine Bucher Citycat V20	9760.5060.008	2	GDE	8			210					210
Forst, allgemeines	9860						450					450
127 Ersatzanschaffung Forsttraktor ND15 A-Nr. 101254	9860.5060.000	2	GDE	8			450					450
Liegenschaften Finanzvermögen	43					77	80					157
128 Glarnerstr. 37, neuer Treppenturm	4500.7040.000	2	FV	0			80					80
129 Bruggetenstrasse 8, Anpassungen infolge Nutzungsänderungen	4520.7040.001	1	FV	0		77						77

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)				1'729							1'729
130 Sanierung WC-Anlage Horn	1	GDE	20	227							227
131 Grenzbach Sanierung Gewässer	1	GDE	50	570							570
132 Horn-Areal SWOP Freizeit/Tischtennis/usw.A-Nr. 10	1	GDE	20	1							1
133 Dorfbach Sanierung	1	GDE	50	164							164
134 Wasser Bergstrasse, Kreiselprojekt	1	WAS	50	17							17
135 Grenzbach, Leitungsumlegung Wasser	1	WAS	50	54							54
136 Gartenstrasse Wasser	1	WAS	50	259							259
137 Gartenstrasse Abwasser	1	ABW	20	301							301
138 Grenzbach Leitungsumlegung, Gas	1	GAS	30	23							23
139 Sennhüttenstrasse Leitungsersatz Gas	1	GAS	30	56							56
140 QP Burghalden Leitungsersatz GAS	1	GAS	30	57							57

Gemeinde Richterswil (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029				
Veränderungen Steuergesetz/-tarif														
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%				
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF
<i>Natürliche Personen</i>	37'110	39'450	39'161	42'172	43'461	44'848	46'970	50'097	51'543	53'272	Ø3y 2026 in % Ø3y			
- Einkommen	32'768	34'565	34'076	36'385	37'804	38'586	40'404	42'472	43'698	45'164	x	x	x	113%
- Vermögen	4'342	4'885	5'085	5'787	5'656	6'263	6'566	7'625	7'845	8'108	x	x	x	119%
<i>Juristische Personen</i>	2'028	1'737	1'821	2'218	2'131	2'192	2'190	2'234	2'283	2'336				
- Gewinn	1'842	1'557	1'646	2'031	1'944	2'020	2'020	2'061	2'105	2'154	x	x		108%
- Kapital	186	180	175	187	187	171	170	174	177	181	x	x		93%
Total	39'138	41'187	40'981	44'390	45'592	47'040	49'160	52'331	53'826	55'608				113%
Steuerfuss Rechnungsjahr	101%	101%	101%	99%	99%	99%	99%	99%	99%	99%				
Steuern Rechnungsjahr	39'530	41'599	41'391	43'946	45'136	46'570	48'668	51'807	53'287	55'052				112%
Steuererträge aus früheren Jahren	6'999	6'553	5'316	7'767	10'384	7'160	8'260	8'510	8'781	9'074	x	x	x	106%
Nachsteuern	145	461	281	150	209	300	300	213	213	213			x	141%
Aktive Steuerauscheidungen	1'574	1'541	714	1'018	1'033	950	950	979	1'010	1'044	x	x	x	103%
Passive Steuerauscheidungen	-1'983	-1'633	-1'740	-1'144	-2'475	-1'505	-1'505	-1'551	-1'600	-1'653	x	x	x	84%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-63	-58	-38	-81	-121	-80	-80	-80	-80	-80			x	100%
Quellensteuern	110	1'155	1'740	1'671	1'563	1'800	1'800	1'855	1'914	1'977	x	x	x	109%
Personalsteuern	273	260	266	271	278	275	275	278	281	283			x	101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	46'585	49'879	47'931	53'598	56'005	55'470	58'668	62'011	63'806	65'911				112%
Tatsächliche Forderungsverluste	74	38	55	277	36	45	45	123	123	123			x	37%
Wertberichtigungen Forderungen											x	x	x	x
Total Aufwand Gemeindesteuern	74	38	55	277	36	45	45	123	123	123				37%
Grundstückgewinnsteuern	8'265	11'357	17'633	13'400	10'253	19'000	12'000	12'000	12'000	12'000	Manuelle Festlegung			
Hundesteuern	84	88	89	93	95	89	90	91	92	93			x	98%
Total Ertrag Sondersteuern	8'350	11'444	17'722	13'493	10'347	19'089	12'090	12'091	12'092	12'093				87%
Tatsächliche Forderungsverluste	0												x	
Kantonsanteil an Hundesteuern	20	21	22	22	22	22	22	22	22	23	Verhältnis zu Ertrag			101%
Total Aufwand Sondersteuern	20	21	22	22	22	22	22	22	22	23				101%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'335	3'545	3'371	3'764	3'913	3'814	3'995	4'175	4'254	4'352				108%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'764	3'913	3'814	3'995	4'175	4'254	4'352
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		92%	91%	88%	91%	91%	91%	91%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	127	173	318	185	195	211	208
Einwohnerzahl	Anzahl	14'182	14'335	14'590	14'740	14'890	15'040	15'190
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	1'804	2'479	4'640	2'732	2'896	3'172	3'164
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		99%	99%	99%	99%	99%	99%	99%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	1'786	2'454	4'594	2'705	2'867	3'141	3'133
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	14'182	14'335	14'590	14'740	14'890	15'040	15'190
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	3'047	3'072	3'115	3'135	3'155	3'175	3'195
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.485%	21.430%	21.350%	21.271%	21.191%	21.112%	21.033%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-151	-141	-144	-145	-147	-148	-149
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'760	12'866	12'995
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	14'182	14'335	14'590	14'740	14'890	15'040	15'190
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.48	7.48	7.48	7.48	7.48	7.48	7.48
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'895.3	1'915.7	1'949.8	1'969.8	1'989.9	2'009.9	2'030.0
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'122						
Steigungsindex	manuell	1.41%	1.41%	1.41%	1.41%	1.41%	1.41%	1.41%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.2	108.3
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Richterswil
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		Ausserordentlich
	Aufw Typ	Ertrag Typ	Aufw %	Ertrag %	
					+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Präsidiales					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Verwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Finanzen					
- Finanzen, Verwaltung	T	T	0.7%	0.7%	
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Neutrale Aufw. u. Ertr. inkl. ZKB, EKZ	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bildung					
- Kindergartenstufe	T	T	0.7%	0.7%	
- Primarstufe	T	T	0.7%	0.7%	2028-29: +600' vier Klassen weniger
- Sekundarstufe	T	T	0.7%	0.7%	
- Sonderschulung	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulbehörde/-leitungen/-verwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	2028: -400' betriebliche Folgekosten Dreifach-Turnhalle
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Planung und Bau	E	E	1.8%	1.8%	
Liegenschaften					
- Liegenschaftenverwaltung	T	T	0.7%	0.7%	
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	T	T	0.7%	0.7%	
- Liegenschaften Finanzvermögen	T	V	0.7%	0.3%	
- Sportanlagen und Bäder	T	T	0.7%	0.7%	
Sicherheit und Einwohnerwesen					
- Gemeindepolizei	E	E	1.8%	1.8%	
- Feuerwehr	E	E	1.8%	1.8%	
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Soziales					
- Soziales, Verwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Kindes- und Jugendschutz	E	E	1.8%	1.8%	
- AHV-Zweigstelle, Zusatzleistungen	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E1	E1	2.8%	2.8%	
- Asylbewerberbetreuung	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Übriges	E1	E1	2.8%	2.8%	
Gesellschaft					
- Kindertagesstätten (KITA)	E1	E1	2.8%	2.8%	
- Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheim	E5	E5	6.8%	6.8%	
- Ambulante Krankenpflege inkl. Pflegefinan	E5	E5	6.8%	6.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Werke					
- Gasversorgung	X	X	X	X	
- Wasserversorgung	X	X	X	X	2027: +500' Ergebnisverbesserung (Grund: Negative Spezialfinanzierung)
- Abfallentsorgung	X	X	X	X	2026: Neues Gebührenmodell
- Abwasserentsorgung	X	X	X	X	2027: +220' Wegfall Kanalfernsehaufnahmen, 2029: +1100' Ergebnisverbesserung
- Strassen	E	E	1.8%	1.8%	
- Forst, Waldwirtschaft	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Richterswil**Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-72
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>6'277</u>
Veränderung	6'349

Einzelpositionen

	6'349
Grundstückgewinnsteuern	6'000
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	349

Bemerkung

Aktuelle Hochrechnung inkl. Auflösung Rückstellung

Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Richterswil Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiales	4'048	220	4'371	221	4'439	225	4'509	228	4'580	232	3.1%	1.3%
- Exekutive	792	30	848	30	854	30	861	30	867	31	2.3%	0.6%
- Allgemeine Verwaltung	1'962	52	2'094	65	2'131	66	2'169	67	2'207	68	3.0%	7.1%
- Übriges	1'294	138	1'429	126	1'454	128	1'479	130	1'505	133	3.9%	-1.0%
Finanzen	7'190	79'806	7'130	76'410	8'437	82'045	8'526	81'973	8'761	84'298	5.1%	1.4%
- Finanzen, Verwaltung	1'716	693	1'767	689	1'781	694	1'794	699	1'807	705	1.3%	0.4%
- Gemeindesteuern	45	74'470	45	70'668	123	74'011	123	75'806	123	77'911	28.5%	1.1%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		1'786		2'454		4'594		2'705		2'867		12.6%
- Sonderlastenausgleich												
- Kapitaldienst	831	722	815	509	1'004	621	1'015	601	1'068	617	6.5%	-3.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 4'520		4'442		5'468		5'533		5'701		6.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1) 1)											
- Aufwertungen VV	1) 1)											
- Fonds im Fremdkapital	11	24	19	24	19	24	19	24	19	24		
- Fonds im Eigenkapital	2) 2)											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
- Neutrale Aufw. u. Ertr. inkl. ZKB, EKZ		2'080		2'030		2'066		2'102		2'139		0.7%
- Übriges	68	32	42	35	42	35	43	35	43	36	-10.9%	2.8%
Bildung	37'727	3'850	38'190	4'037	38'603	4'105	39'122	4'174	39'248	4'245	1.0%	2.5%
- Kindergartenstufe	2'654		2'577		2'596		2'616		2'636		-0.2%	
- Primarstufe	12'025	71	12'190	84	12'281	85	12'073	85	11'864	86	-0.3%	5.1%
- Sekundarstufe	6'006	66	6'162	94	6'208	95	6'255	95	6'302	96	1.2%	9.9%
- Sonderschulung	4'031	890	3'778	689	3'844	701	3'912	714	3'981	726	-0.3%	-5.0%
- Schulbehörde/-leitungen/-verwaltung	2'667	1	2'763	1	2'812	1	2'861	1	2'912	1	2.2%	1.3%
- Schulliegenschaften	4'578	106	4'683	95	4'718	96	5'153	96	5'192	97	3.2%	-2.2%
- Übriges	5'766	2'717	6'037	3'074	6'144	3'128	6'252	3'183	6'362	3'239	2.5%	4.5%
Planung und Bau	983	161	1'034	161	1'053	164	1'071	167	1'090	170	2.6%	1.3%
Liegenschaften	3'170	2'029	3'317	1'975	3'342	1'985	3'367	1'995	3'392	2'006	1.7%	-0.3%
- Liegenschaftenverwaltung	833	111	858	66	864	66	871	67	877	67	1.3%	-11.7%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	935	585	1'209	583	1'218	588	1'227	592	1'237	597	7.2%	0.5%
- Liegenschaften Finanzvermögen	670	1'077	547	1'071	551	1'074	555	1'077	559	1'081	-4.4%	0.1%
- Sportanlagen und Bäder	732	255	703	255	709	257	714	259	719	261	-0.4%	0.6%
Sicherheit und Einwohnerwesen	5'003	1'267	4'982	1'209	5'088	1'221	5'197	1'234	5'309	1'248	1.5%	-0.4%
- Gemeindepolizei	899	187	927	185	944	188	960	191	977	194	2.1%	1.0%
- Feuerwehr	452	20	441	25	449	25	457	26	465	26	0.7%	7.1%
- Öffentlicher Verkehr	1'623	53	1'806	55	1'874	57	1'945	59	2'018	61	5.6%	4.0%
- Übriges	2'029	1'008	1'808	944	1'822	951	1'835	958	1'849	965	-2.3%	-1.1%
Soziales	24'334	13'436	24'936	13'664	25'711	14'129	26'512	14'610	27'339	15'107	3.0%	3.0%
- Soziales, Verwaltung	1'989	2	1'919	2	1'952	2	1'987	2	2'022	2	0.4%	1.3%
- Kindes- und Jugendschutz	2'049		2'182		2'220		2'260		2'299		2.9%	
- AHV-Zweigstelle, Zusatzleistungen	9'735	6'940	9'844	6'997	10'214	7'261	10'598	7'534	10'997	7'817	3.1%	3.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	5'534	3'060	5'645	3'160	5'801	3'247	5'961	3'337	6'126	3'429	2.6%	2.9%
- Asylbewerberbetreuung	2'798	1'735	2'897	1'745	3'006	1'811	3'119	1'879	3'236	1'949	3.7%	3.0%
- Übriges	2'229	1'700	2'450	1'760	2'517	1'809	2'587	1'859	2'658	1'910	4.5%	3.0%
Gesellschaft	10'438	1'430	11'079	1'350	11'650	1'386	12'256	1'424	12'899	1'462	5.4%	0.6%
- Kindertagesstätten (KITA)	1'467	1'360	1'414	1'280	1'453	1'315	1'493	1'352	1'534	1'389	1.1%	0.5%
- Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheim	4'419		4'688		5'005		5'343		5'705		6.6%	
- Ambulante Krankenpflege inkl. Pflegefinar	2'266		2'545		2'717		2'901		3'097		8.1%	
- Übriges	2'286	70	2'432	70	2'475	71	2'519	72	2'563	73	2.9%	1.0%
Werke	17'922	14'894	19'959	16'211	18'640	14'842	18'795	14'947	19'076	15'176	1.6%	0.5%
- Gasversorgung	7'050	7'050	6'464	6'464	6'519	6'519	6'556	6'556	6'642	6'642	-1.5%	-1.5%
- Wasserversorgung	2'277	2'277	2'463	2'463	2'602	2'602	2'618	2'618	2'635	2'635	3.7%	3.7%
- Abfallentsorgung	953	953	949	949	921	921	914	914	922	922	-0.8%	-0.8%
- Abwasserentsorgung	2'654	2'654	4'704	4'704	3'150	3'150	3'190	3'190	3'288	3'288	5.5%	5.5%
- Strassen	2'326	785	2'804	655	2'853	667	2'903	678	2'955	690	6.2%	-3.2%
- Forst, Waldwirtschaft	912	503	742	303	747	305	753	308	759	310	-4.5%	-11.4%
- Übriges	1'750	672	1'834	674	1'848	679	1'862	684	1'876	689	1.7%	0.6%
Total	110'815	117'092	114'998	115'237	116'963	120'102	119'355	120'753	121'693	123'944	2.4%	1.4%
Ergebnis	6'277		239		3'139		1'398		2'251			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Richterswil**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)****I. Betriebliche Tätigkeit**

	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
<i>Deckungslücke II</i>	-62'140	-65'896	-64'606	-68'139	-68'124	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	55'559	58'758	62'102	63'898	66'003	
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	-6'582	-7'137	-2'504	-4'241	-2'121	
Zinssaldo	-469	-487	-657	-685	-745	
<i>Deckungsbeitrag I</i>	-7'051	-7'624	-3'160	-4'927	-2'866	
Grundstückgewinnsteuern	19'000	12'000	12'000	12'000	12'000	
<i>Deckungsbeitrag II</i>	11'949	4'376	8'840	7'073	9'134	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	-3'500					
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	8'449	4'376	8'840	7'073	9'134	37'872

II. Investitionstätigkeit

Investitionen VV allgemein	-19'317	-20'873	-19'690	-7'798	-5'046	
Investitionen Sachanlagen FV	-77	-80				
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-19'394	-20'953	-19'690	-7'798	-5'046	-72'880

III. Finanzierungstätigkeit

Abnahme langfristige Schulden		-8'000 1.89%	-5'000 0.00%		-5'000 0.14%	
Zunahme langfristige Schulden		17'000 1.00%	18'000 1.00%	6'000 1.00%	-4'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)			-8'000 1.89%	-5'000 0.00%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		8'000 1.89%	5'000 0.00%		5'000 0.14%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	5 0.00%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	5	17'000	10'000	1'000	-4'000	24'005

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	-10'939	423	-850	276	88	-11'002
Endbestand flüssige Mittel	10'076	10'499	9'649	9'925	10'013	
Zielliquidität 3)	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	43'000	60'000	70'000	71'000	67'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.21%	1.15%	1.03%	1.10%	1.10%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Übriges Fremdkapital: Auflösung		
Rückstellung Grundstückgewinnsteuern	-3'500	2025

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	-	-	5	-
2026	-	-	-	-
2027	8'000	1.89%	-	-
2028	5'000	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	5'000	0.14%	-	-
2031	5'000	1.30%	-	-
2032	5'000	1.51%	-	-
2033	-	-	-	-
2034	5'000	1.57%	-	-
später	10'000	1.44%	104	-
Total	43'000	1.21%	109	-
Zinsbindung (Jahre)		7.7		14.3

Gemeinde Richterswil Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	10'076		10'499		9'649		9'925		10'013		-1%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	15		15		15		15		15		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)	104		104		104		104		104		0%
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	25'263		25'343		25'343		25'343		25'343		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	21'960		21'960		21'960		21'960		21'960		0%
<i>Total Finanzvermögen</i>	57'418		57'920		57'071		57'346		57'434		0%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	120'174		135'482		148'561		149'682		147'867		23%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>	120'174		135'482		148'561		149'682		147'867		23%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		49		49		49		49		49	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		30'256		30'256		30'256		30'256		30'256	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)				8'000		5'000				5'000	
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		43'000		52'000		65'000		71'000		62'000	44%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		208		208		208		208		208	0%
- Übriges Fremdkapital		8'052		8'052		8'052		8'052		8'052	0%
<i>Total Fremdkapital</i>		81'565		98'565		108'565		109'565		105'565	29%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		8'764		7'337		6'427		5'425		5'447	-38%
- Fonds 6)		185		185		185		185		185	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		87'078		87'317		90'456		91'854		94'105	8%
<i>Total Eigenkapital</i>		96'027		94'838		97'068		97'464		99'737	4%
Total	177'591	177'591	193'403	193'403	205'632	205'632	207'028	207'028	205'302	205'302	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		14'590	14'740	14'890	15'040	15'190	
Gesamtsteuereffuss	4)	99%	99%	99%	99%	99%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		10.5%	4.0%	7.6%	6.0%	7.5%	↘ 7.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-4.9%	2.2%	0.2%	0.4%	-0.1%	↑ -0.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		62%	21%	45%	91%	181%	↘ 57% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.4%	0.6%	0.6%	0.6%	→ 0.5% ø
Kapitaldienstanteil		5.4%	5.5%	6.2%	6.3%	6.3%	↗ 5.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil		64%	80%	85%	86%	80%	↗ 79% ø
Nettovermögensquotient	5)	-44%	-69%	-83%	-82%	-73%	→ -70% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-1'655	-2'757	-3'458	-3'472	-3'169	↓ -2'902 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	4	4	5	5	4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		53%	48%	46%	46%	48%	↑ 48% ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.8%	1.6%	1.9%	1.9%	1.7%	↑ 1.6% ø
Investitionsanteil		17.0%	17.0%	15.8%	7.1%	4.8%	→ 12.3% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	36'265	31'311	34'034	33'533	27'592	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	23.2%	9.6%	16.6%	13.0%	14.4%	↑ 15.3% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		3'814	3'995	4'175	4'254	4'352	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	819	297	594	470	601	556 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'324	-1'416	-1'322	-518	-332	-983 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-5	-5	-	-	-	-2 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-510	-1'125	-729	-48	269	-429 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		5'981	5'936	6'087	6'120	6'207	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		601	498	432	361	359	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gestiegener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Gemeinde Richterswil

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserversorgung	3
Abwasserentsorgung	4
Abfallentsorgung	5
Gasversorgung	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	18
Investitionsrechnung	19
Bilanz	20
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	21
Steuerstatistik	22

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 7'095	11'217	9'464	7'382	10'866	46'024
Nettoinvestitionen VV	-15'337	-16'614	-8'332	-3'883	-23'191	-67'357
Veränderung Nettovermögen	-8'241	-5'397	1'132	3'499	-12'324	-21'333
Nettoinvestitionen FV	-1'782	10	890	-800	-62	-1'744
Haushaltüberschuss/-defizit	-10'023	-5'388	2'022	2'699	-12'386	-23'076

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	80'046	23'468	84'447	25'927	80'785	19'674	86'190	22'240	93'416	30'122	3.9% 6.4%
Fiskalbereich	94	46'670	59	49'966	76	48'020	300	53'691	58	56'100	-11.3% 4.7%
Grundstückgewinnsteuern		8'265		11'357		17'633		13'400		10'253	5.5%
Direkter Finanzausgleich	2) 5'080	6'834	3'073	6'741	3'754	3'398	5'109	2'773	4'341	6'239	-2.3%
Abschreibungen VV	2'615	2'615	2'128	2'128	2'010	2'010	2'020	2'020	2'365	2'365	-3.9%
Interne Verrechnungen	667	2'665	4'567	1'798	459	2'059	545	2'312	752	2'378	-2.5% -2.5%
Finanzaufwand/-ertrag				4'500							3.0% -2.8%
Buchgewinne/-verluste	116	0	21	69	21		32		168		
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	88'617	90'517	94'295	102'487	87'105	92'794	94'195	96'437	101'100	107'457	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	1'899		8'192		5'689		2'242		6'357		24'379
Abschreibungen	5'080		3'073		3'754		5'109		4'341		21'358
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	116		-48		21		32		168		288
Selbstfinanzierung	1) 7'095		11'217		9'464		7'382		10'866		46'024
Steuerfuss	101%		101%		101%		99%		99%		
Einfacher Staatssteuerertrag	39'138		41'187		40'981		44'390		45'592		3.9%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-98	6'461	4'089	475	4'731	15'657
Ergebnis aus Finanzierung	1'998	1'731	1'600	1'767	1'626	8'722
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	1'899	8'192	5'689	2'242	6'357	24'379

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	15'337	16'614	8'332	3'883	23'191	67'357
Finanzvermögen (FV)	1'782	-10	-890	800	62	1'744

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	55'500		58'493		60'085		54'782		68'285		23%
Verwaltungsvermögen	51'213		64'875		69'453		68'143		86'979		70%
Fremdkapital		47'648		56'090		56'551		47'665		74'279	56%
Eigenkapital		59'064		67'277		72'987		75'260		80'985	37%
Total	106'713	106'713	123'367	123'367	129'538	129'538	122'925	122'925	155'265	155'265	45%
Nettovermögen/-schuld	7'852		2'403		3'534		7'117		-5'994		

Kennzahlen

Selbstfinanzierungsanteil	8.1%	11.2%	10.4%	7.8%	10.4%	↘	9.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	46%	68%	114%	190%	47%	↘	68% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.1%	0.1%	0.3%	↗	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	575	174	253	502	-418	➔	217 ø

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'545	-34	-2'192	773	1'257	1'349
Nettoinvestitionen VV	-3'356	-3'155	-2'075	-1'420	-1'429	-11'435
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'812	-3'189	-4'267	-647	-171	-10'086

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	8'908	10'464	10'334	10'297	14'180	12'002	14'055	14'853	10'317	11'681	3.7% 2.8%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	30	18	37	40	43	29	46	21	190	83	>50% 46.3%
Abschreibungen VV	644		620		817		794		983		11.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	2'425	1'524	1'869	2'523	1'708	4'716	1'729	1'750	2'709	2'434	
Total	12'007	12'007	12'860	12'860	16'747	16'747	16'624	16'624	14'198	14'198	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	644		620		817		794		983		3'858
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	900		-654		-3'009		-21		274		-2'509
Selbstfinanzierung	1'545		-34		-2'192		773		1'257		1'349

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	109%	94%	80%	100%	102%	96%
Eigenfinanzierungsgrad	83%	67%	46%	44%	45%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'910	553	3'883	728	2'700	625	2'425	1'005	2'248	820	
Nettoinvestitionen VV	3'356		3'155		2'075		1'420		1'429		11'435

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	14'673		17'156		18'414		19'040		19'499		33%
Fremdkapital	1)	2'550		5'687		9'954		10'600		10'785	323%
Spezialfinanzierung		12'123		11'469		8'460		8'439		8'714	-28%
Total	14'673	14'673	17'156	17'156	18'414	18'414	19'040	19'040	19'499	19'499	33%
Nettovermögen/-schuld	-2'550		-5'687		-9'954		-10'600		-10'785		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.7%	-0.3%	-18.2%	5.2%	10.7%	↓ 2.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	46%	-1%	-106%	54%	88%	↓ 12% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.0%	0.1%	0.2%	0.9%	→ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-187	-412	-713	-747	-752	↘ -562 ø

Wasserversorgung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	739	356	249	246	-195	1'395
Nettoinvestitionen VV	-1'634	-1'569	-1'683	-1'760	-1'431	-8'077
Haushaltüberschuss/-defizit	-895	-1'212	-1'434	-1'514	-1'626	-6'682

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	968	80	1'032	101	1'238	66	1'318	38	1'460	82	10.8% 0.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	390		709		590		452		701		15.8%
Gebührenertrag		2'026		2'007		2'026		1'996		1'971	-0.7%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	10	1	14	3	18	3	21	4	102	14	>50% >50%
Abschreibungen VV	135		100		144		147		433		34.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	604		256		105		99			628	
Total	2'107	2'107	2'111	2'111	2'094	2'094	2'038	2'038	2'696	2'696	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	135		100		144		147		433		960
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	604		256		105		99		-628		435
Selbstfinanzierung	739		356		249		246		-195		1'395

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	140%	114%	105%	105%	77%	104%
Eigenfinanzierungsgrad	19%	19%	17%	15%	8%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%	1.01%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'384	-250	1'414	-155	1'683	-	1'760	-	1'430	-1	
Nettoinvestitionen VV	1'634		1'569		1'683		1'760		1'431		8'077

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	5'583		7'051		8'590		10'203		11'203		101%
Fremdkapital		4'513		5'726		7'160		8'674		10'302	128%
Spezialfinanzierung		1'070		1'325		1'430		1'529		901	-16%
Total	5'583	5'583	7'051	7'051	8'590	8'590	10'203	10'203	11'203	11'203	101%
Nettovermögen/-schuld	-4'513		-5'726		-7'160		-8'674		-10'302		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	35.1%	16.9%	11.9%	12.1%	-9.4%	→ 13.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	45%	23%	15%	14%	-14%	↓ 17% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.5%	0.7%	0.9%	4.2%	↘ 1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-331	-415	-513	-612	-719	↘ -518 ø

Abwasserentsorgung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	438	445	463	335	186	1'867
Nettoinvestitionen VV	-1'500	-1'521	-85	416	170	-2'520
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'062	-1'076	378	752	356	-653

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	802	115	779	108	721	96	663	104	818	99	0.5% -3.6%
Betrieb ARA	1'055	197	941	82	981	102	1'144	95	1'165	123	2.5% -11.2%
Gebührenertrag		1'983		1'978		1'973		1'949		1'960	-0.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	16	15	19	15	21	15	20	15	70	56	44.8% 39.1%
Abschreibungen VV	469		480		576		546		479		0.5%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'465	1'497	1'515	1'550	1'483	1'595	1'481	1'692	1'513	1'806	
Total	3'808	3'808	3'733	3'733	3'781	3'781	3'854	3'854	4'045	4'045	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	469		480		576		546		479		2'550
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-32		-35		-113		-210		-293		-683
Selbstfinanzierung	438		445		463		335		186		1'867

Eckwerte

	99%	98%	95%	91%	88%	5 Jahre 94%
Kostendeckungsgrad						
Eigenfinanzierungsgrad	80%	71%	73%	80%	84%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.21%	0.25%	0.25%	0.25%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'237	738	2'384	862	706	621	579	995	650	820	
Nettoinvestitionen VV	1'500		1'521		85		-416		-170		2'520

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	7'497		8'403		7'991		7'029		6'389		-15%
Fremdkapital	1)	1'504		2'446		2'146		1'395		1'048	-30%
Spezialfinanzierung		5'992		5'957		5'845		5'634		5'341	-11%
Total	7'497	7'497	8'403	8'403	7'991	7'991	7'029	7'029	6'389	6'389	-15%
Nettovermögen/-schuld	-1'504		-2'446		-2'146		-1'395		-1'048		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	18.9%	20.4%	21.2%	15.5%	8.3%	Periode
Selbstfinanzierungsanteil						↗ 16.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	29%	29%	544%	-81%	-109%	↑ 74% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.2%	0.3%	0.2%	0.6%	→ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-110	-177	-154	-98	-73	↑ -123 ø

Abfallentsorgung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-13	117	188	220	137	649
Nettoinvestitionen VV	-75	-17	-270	-60	-	-423
Haushaltüberschuss/-defizit	-88	99	-82	160	137	226

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'018	10	979	29	937	23	801	1	844		-4.6% >-50%
Gebührenertrag		993		1'065		1'100		1'019		973	-0.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	0	2	0	2	0	2	1	2	4	11	>50% >50%
Abschreibungen VV	14		18		68		72		35		24.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		27		99		120		149		102	
Total	1'032	1'032	1'096	1'096	1'125	1'125	1'022	1'022	985	985	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	14		18		68		72		35		206
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-27		99		120		149		102		443
Selbstfinanzierung	-13		117		188		220		137		649

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	97%	110%	112%	117%	112%	109%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	75	-	17	-	270	-	60	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	75		17		270		60		-		423

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	176		175		377		365		331		88%
Fremdkapital		-593		-692		-610		-770		-907	53%
Spezialfinanzierung		768		867		987		1'135		1'238	61%
Total	176	176	175	175	377	377	365	365	331	331	88%
Nettovermögen/-schuld	593		692		610		770		907		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-1.3%	10.7%	16.7%	21.6%	13.9%	→ 12.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-17%	671%	70%	367%	k.A.	↑ 154% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.1%	-0.2%	-0.1%	-0.8%	↗ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	43	50	44	54	63	↑ 51 ø

Gasversorgung

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	381	-952	-3'092	-29	1'129	-2'562
Nettoinvestitionen VV	-148	-47	-36	-16	-167	-415
Haushaltüberschuss/-defizit	234	-1'000	-3'128	-45	962	-2'977

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'894	891	1'027	168	698	271	814	269	949	144	-15.9% -36.6%
Einkauf Energie	2'782		4'868		9'016		8'863		4'380		12.0%
Gebührenertrag		4'169		4'758		6'346		9'382		6'328	11.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	3		4	21	4	8	4	0	14	1	45.2%
Abschreibungen VV	26		22		29		29		36		8.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	355			974		3'121		58	1'093		
Total	5'060	5'060	5'920	5'920	9'747	9'747	9'710	9'710	6'473	6'473	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	26		22		29		29		36		142
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	355		-974		-3'121		-58		1'093		-2'704
Selbstfinanzierung	381		-952		-3'092		-29		1'129		-2'562

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	108%	84%	68%	99%	120%	92%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	14%	10%	78%	
Zinssatz interne Verzinsung	-0.12%	0.59%	0.25%	0.25%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	213	65	68	20	40	4	26	10	167	-	
Nettoinvestitionen VV	148		47		36		16		167		415

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'418		1'527		1'456		1'443		1'576		11%
Fremdkapital		-2'875		-1'792		1'257		1'302		342	-112%
Spezialfinanzierung		4'293		3'319		198		141		1'234	-71%
Total	1'418	1'418	1'527	1'527	1'456	1'456	1'443	1'443	1'576	1'576	11%
Nettovermögen/-schuld	2'875		1'792		-1'257		-1'302		-342		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	7.5%	-19.2%	-46.7%	-0.3%	17.4%	↓ -8.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	258%	-2004%	-8495%	-175%	674%	↑ -617% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	-0.3%	-0.1%	0.0%	0.2%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	211	130	-90	-92	-24	↑ 27 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							
Selbstfinanzierung	1)	8'640	11'183	7'272	8'155	12'123	47'373
Nettoinvestitionen VV		-18'693	-19'769	-10'407	-5'303	-24'619	-78'792
Veränderung Nettovermögen		-10'053	-8'586	-3'135	2'852	-12'496	-31'418
Nettoinvestitionen FV		-1'782	10	890	-800	-62	-1'744
Haushaltüberschuss/-defizit		-11'835	-8'576	-2'245	2'052	-12'557	-33'162
1) ohne FK-Fonds							

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		89'048	95'702	94'840	104'289	95'041	100'727	100'545	106'958	103'790	114'394	3.9%	4.6%
Abschreibungen VV		5'725		3'694		4'571		5'903		5'324		-1.8%	
Interne Verrechnungen		2'615	2'615	2'128	2'128	2'010	2'010	2'020	2'020	2'365	2'365	-2.5%	-2.5%
Finanzaufwand/-ertrag		697	2'683	4'604	1'838	502	2'088	591	2'333	942	2'461	7.8%	-2.1%
Buchgewinne/-verluste					4'500								
EK-Fonds, Aufwertungen VV		2'540	1'524	1'890	2'593	1'729	4'716	1'760	1'750	2'877	2'434		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		100'624	102'523	107'156	115'347	103'851	109'541	110'819	113'061	115'298	121'655	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'899		8'192		5'689		2'242		6'357		24'379	
Abschreibungen		5'725		3'694		4'571		5'903		5'324		25'216	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'016		-703		-2'988		11		442		-2'221	
Selbstfinanzierung	1)	8'640		11'183		7'272		8'155		12'123		47'373	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-87	6'457	4'103	500	4'838	15'811
Ergebnis aus Finanzierung		1'986	1'734	1'586	1'742	1'519	8'568
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		1'899	8'192	5'689	2'242	6'357	24'379

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		18'693	19'769	10'407	5'303	24'619	78'792
Finanzvermögen (FV)		1'782	-10	-890	800	62	1'744

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		20'462	9'621	9'484	6'596	9'142	55'305
Geldfluss aus Investitionen		-20'501	-15'741	-9'035	-6'020	-25'273	-76'570
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'943	10'126	91	-5'157	24'977	27'094
Veränderung flüssige Mittel		-2'981	4'006	540	-4'581	8'846	5'829

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		55'500		58'493		60'085		54'782		68'285		23%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		12'360		16'377		16'870		12'284		21'139		71%	
Verwaltungsvermögen		65'886		82'030		87'867		87'183		106'478		62%	
Fremdkapital			50'198		61'777		66'504		58'265		85'065	69%	
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			13'045		23'181		23'225		18'063		43'049	230%	
Eigenkapital			71'187		78'746		81'447		83'700		89'699	26%	
Total		121'385	121'385	140'523	140'523	147'952	147'952	141'965	141'965	174'764	174'764	44%	
Nettovermögen/-schuld		5'302		-3'284		-6'419		-3'483		-16'779			

Kennzahlen							Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	101%	101%	101%	99%	99%		
Selbstfinanzierungsanteil		8.8%	10.1%	7.1%	7.5%	10.4%	↘	8.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		46%	57%	70%	154%	49%	↘	60% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.2%	0.1%	0.1%	0.4%	↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		389	-238	-460	-246	-1'171	↓	-345 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

Gesamthaushalt	1)	2024		Rg. 2024 vs.			
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget		Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-29'452	-28'101	-28'186		-1'351	-1'266
Nettokosten Schule		-32'862	-32'248	-32'248		-614	-614
Nettokosten Finanzen und Steuern		-3'854	-3'204	-3'506		-650	-347
Total Aufwand (netto)		-66'168	-63'552	-63'940		-2'615	-2'228
Direkte Gemeindesteuern		56'042	49'825	49'825		6'217	6'217
Grundstückgewinnsteuer		10'253	10'000	8'000		253	2'253
Direkter Finanzausgleich		6'239	6'239	6'239		-0	-0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		-9	-2'411	-23		2'402	14
Total Ertrag (netto)		72'524	63'653	64'041		8'871	8'483
Ergebnis Erfolgsrechnung		6'357	101	101		6'256	6'256
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		5'324	4'880	5'170		444	154
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	442	-452	-440		895	882
Selbstfinanzierung		12'123	4'528	4'831		7'595	7'292
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-		-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-4'587	-	-		-4'587	-4'587
Veränderung Übriges Fremdkapital		1'606	-	-		1'606	1'606
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		9'142	4'528	4'831		4'614	4'311

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)		-24'619	-27'096	-21'836	2'477	-2'783
Finanzvermögen (FV)		-62	-65	-175	3	113
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-592	-	-	-592	-592
Geldfluss aus Investitionen		-25'273	-27'161	-22'011	1'888	-3'262

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	5)	25'000	20'000	19'000	5'000	6'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-29	-	-	-29	-29
Veränderung Finanzanlagen	5)	5	5	-	-0	5
Geldfluss aus Finanzierungen		24'977	20'005	19'000	4'971	5'977
Veränderung Flüssige Mittel		8'846	-2'627	1'820	11'473	7'025

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	14'335	14'330	14'250
-----------	---------------	---------------	---------------

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	55	57	57	60	59	2.0%
- Allgemeine Dienste	270	307	256	281	300	2.6%
- Verwaltungsliegenschaften			34	15	36	k.A.
- Übriges	38	34	14	12	10	-29.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	40	42	39	46	48	4.6%
- Allgemeines Rechtswesen	15	25	60	40	45	31.3%
- Feuerwehr	22	25	21	29	28	6.4%
- Übriges	13	8	14	18	13	1.2%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	14'075	14'104	14'707	16'107	16'188	3.6%
- Primarstufe (Franken je SuS)	17'552	17'535	18'248	19'608	20'267	3.7%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	24'233	23'133	23'053	22'695	23'022	-1.3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	12	12	16	24	18	11.1%
- Sport und Freizeit	60	71	135	59	47	-5.9%
- Übriges	1	1	2	1	2	26.0%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	223	229	295	315	313	8.9%
- Pflegefinanzierung Spitex	105	113	109	137	148	9.1%
- Übriges	62	-16	69	36	39	-11.1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	283	248	162	180	182	-10.4%
- Familie und Jugend	197	187	256	284	117	-12.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	253	212	203	129	186	-7.4%
- Asylwesen					80	k.A.
- Fürsorge, Übriges	132	136	139	130	126	-1.1%
- Übriges	1	55	54	107	17	97.9%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	144	160	144	111	100	-8.8%
- Übriges	135	150	103	123	112	-4.7%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	154	153	150	144	188	5.1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	279	271	271	272	282	0.3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	76	79	81	72	69	-2.4%
- Übriges	90	172	71	82	95	1.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	26	20	22	24	26	0.0%
- Gasversorgung (brutto)	371	429	698	685	452	5.1%
- Übriges	-119	-101	-64	-66	-93	-5.9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	5	0	-6	-2	-5	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-88	-42	-46	-43	-29	-24.6%
- Planmässige Abschreibungen VV	231	219	269	277	285	5.4%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'058	2'147	2'211	2'175	2'055	0.0%
Nettokosten Kindergarten	325	320	315	338	355	2.2%
Nettokosten Primarstufe	1'179	1'205	1'246	1'312	1'328	3.0%
Nettokosten Sekundarstufe	529	531	550	616	610	3.6%
Total Kosten Schule(n)	2'033	2'056	2'111	2'267	2'292	3.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'092	4'203	4'322	4'442	4'347	1.5%
Nettokosten Finanzen und Steuern	148	178	217	233	251	14.1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'240	4'381	4'539	4'674	4'598	2.0%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	880	932	1'199	1'172	990	3.0%
Total Kosten	5'120	5'312	5'738	5'847	5'589	2.2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	13'647	13'800	13'966	14'182	14'335	1.2%
Anzahl SuS Kindergarten	315	313	299	298	314	-0.1%
Anzahl SuS Primarstufe	917	948	954	949	939	0.6%
Anzahl SuS Sekundarstufe	298	317	333	385	380	6.3%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	1'530	1'578	1'586	1'632	1'633	1.6%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Richterswil	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.		Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'115	1'937	393	19	785	3'376	158	2'055	117	6
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	355	-21	-6
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'328	-45	-3
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	158	610	-30	-5
Kosten Schule(n)	2'331	2'409	244	10	1'782	3'349	158	2'292	-116	-5
Steuerhaushalt ohne F+S	4'446	4'374	446	10	3'500	6'177	158	4'347	-27	-1
Finanzen und Steuern	279	251	185	66	-901	605	158	251	0	0
Steuerhaushalt gesamthaft	4'725	4'602	467	10	3'573	6'700	158	4'598	-4	0
Bruttokosten Gebührenhaushalte	746	480	515	69	185	3'369	157	990	510	106
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'471	5'164	719	13	4'045	7'979	158	5'589	424	8

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Richterswil	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	473							405			
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	59	-5	-8	-75'845
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	300	-66	-18	-953'055
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	36	0	0	845
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	10	-9	-49	-130'807
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	209							135			
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	48	25	109	361'253 !
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	45	-48	-52	-685'959
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	28	-27	-49	-386'579
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	13	-8	-37	-113'922
Kultur, Sport und Freizeit	153							67			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	18	-22	-54	-310'407
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	47	-6	-10	-78'921
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	2	-12	-87	-169'860
Gesundheit	492							499			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	303	277	87	29	107	477	157	313	36	13	511'577 !
- Pflegefinanzierung Spitex	159	156	62	39	48	554	157	148	-8	-5	-118'568
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	39	13	49	183'522
Soziale Sicherheit	622							709			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	182	60	49	856'060 !!
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	117	-50	-30	-716'397
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	186	99	113	1'416'891 !!
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	80	23	40	323'785 !
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	126	54	75	776'843 !!
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	17	1	4	9'052
Verkehr	180							211			
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	100	48	95	693'274 !
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	112	16	17	229'335
Umweltschutz und Raumordnung	77							95			
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	95	24	34	345'575 !
Volkswirtschaft	-95							-67			
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	26	17	180	241'397
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-93	18	-16	252'914
Bildung											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	16'188	-2'203	-12	-691'806
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	20'267	-1'209	-6	-1'135'599
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	23'022	-3'204	-12	-1'217'515
Finanzen und Steuern	279							251			
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	-5	17	-75	237'687
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	-29	-11	67	-164'204
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	285	-4	-1	-50'705
Gebührenhaushalte	746							990			
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137	188	7	4	98'982
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	282	92	49	1'324'851
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	69	-28	-29	-399'630
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9				
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12				
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10	452	-38	-8	-547'577
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22				
Einwohnerzahl	6'715	4'903	6'811	101	382	36'457	158	14'335			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144	314			
Anzahl SuS Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144	939			
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100	380			

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Richterswil

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	8'631	-1'244	-13
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	354	-29	-8
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'532	144	6
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	449	91	25
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	1'741	-212	-11
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	939	-85	-8
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	1'521	-243	-14
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	21	-32	-60
Nettoaufwand bereinigt	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	16'188	-2'203	-12
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'295	-18	-1
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	17'483	-2'145	-11

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	12'710	-531	-4
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	354	-29	-8
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'532	144	6
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	449	91	25
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	1'741	-212	-11
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	939	-85	-8
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	1'521	-243	-14
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	21	-32	-60
Nettoaufwand bereinigt	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	20'267	-1'209	-6
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'295	-18	-1
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	21'562	-1'246	-5

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'332	17'340	4'117	24	9'169	34'847	100	15'465	-1'875	-11
Musikschule	380	359	235	62	107	1'273	91	354	-6	-2
Schulliegenschaften	2'554	2'634	797	31	1'013	6'490	94	2'532	-102	-4
Tagesbetreuung	305	231	376	123	-2	1'980	82	449	218	95
Schulleitung und Schulverwaltung	2'076	2'122	699	34	602	3'926	95	1'741	-382	-18
Volksschule, Sonstiges	1'122	1'029	474	42	45	3'423	95	939	-90	-9
Sonderschulen	2'661	2'121	1'128	42	1'043	5'916	100	1'521	-599	-28
Bildung, Übriges	42	52	95	223	-38	473	70	21	-30	-59
Nettoaufwand bereinigt	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	23'022	-3'204	-12
Abschreibungen	1'786	1'468	927	52	216	5'825	100	1'295	-173	-12
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'260	27'742	4'287	15	21'379	42'633	100	24'317	-3'424	-12

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Richterswil	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							91			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273		181	47	35%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		77%	-28%	-27%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		20%	0%	2%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%				
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%				
Gas							7			
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%		120%	25%	26%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%		1%	0%	0%
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%				
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
Netzwerke							8			
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%				
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							104			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372		157	2	2%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		88%	-12%	-12%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		22%	15%	219%
Abfallwirtschaft							104			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135		61	-23	-28%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		112%	13%	13%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		3%	3%	885%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2024

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) ¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

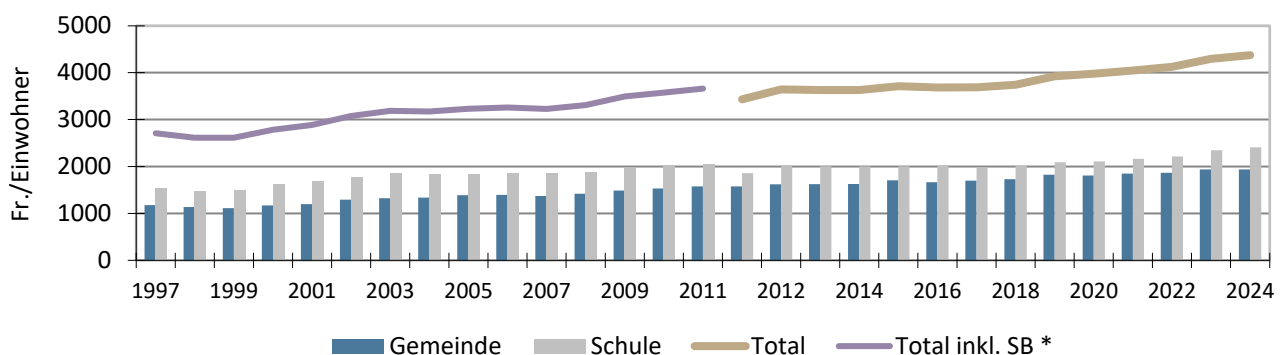
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Gemeinde Richterswil Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	6'031	1'194	6'432	1'062	6'339	1'409	6'575	1'481	7'173	1'488	4.4%	5.6%
- Exekutive	915	169	826	36	822	30	878	30	878	30	-1.0%	-35.1%
- Allgemeine Dienste	4'384	807	4'925	807	4'467	1'001	4'691	826	5'062	878	3.7%	2.1%
- Verwaltungsliegenschaften					849	379	836	625	1'097	579		
- Übriges	732	219	682	218	202		170		136		-34.3%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'602	371	1'765	380	3'137	1'248	3'022	1'147	3'213	1'280	19.0%	36.3%
- Öffentliche Sicherheit	749	199	770	188	815	264	843	195	860	167	3.5%	-4.3%
- Allgemeines Rechtswesen	271	64	426	82	1'672	828	1'421	851	1'445	802	>50%	>50%
- Feuerwehr	327	26	385	39	332	35	471	66	463	58	9.0%	22.1%
- Übriges	255	82	183	71	319	121	288	35	444	254	14.9%	32.6%
Bildung	29'639	1'889	30'430	2'059	31'701	2'219	34'632	2'486	36'623	3'761	5.4%	18.8%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'915		1'906		2'138		2'580		2'710		9.1%	
- Primarstufe (PS 3-8)	8'811	47	9'059	34	10'262	64	11'584	45	12'033	98	8.1%	19.9%
- Sekundarstufe (Sek I)	4'865	26	4'844	51	5'205	45	5'915	46	6'002	125	5.4%	48.0%
- Musikschulen	459		486		498		514		577		5.9%	
- Schulliegenschaften	3'814	102	3'741	135	4'055	137	4'331	117	4'238	103	2.7%	0.3%
- Tagesbetreuung	1'804	1'199	2'099	1'572	2'231	1'868	2'645	2'151	3'027	2'294	13.8%	17.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'158	0	2'114	0	2'381	1	2'545	9	2'843	0	7.1%	5.3%
- Volksschule, Sonstiges	1'234		1'399	2	1'411	1	1'470	0	1'533	0	5.6%	
- Sonderschulen	4'509	470	4'758	250	3'461	80	2'979	79	3'587	1'102	-5.6%	23.7%
- Übriges	70	43	25	14	61	23	70	39	71	36	0.6%	-4.1%
Kultur, Sport und Freizeit	1'256	259	1'429	266	2'469	350	1'568	384	1'472	509	4.0%	18.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	179	16	184	17	235	18	363	28	279	19	11.8%	4.0%
- Sport und Freizeit	1'062	237	1'227	244	2'207	326	1'189	350	1'160	482	2.2%	19.4%
- Übriges	15	6	18	6	28	6	17	6	32	8	20.4%	6.0%
Gesundheit	13'221	7'909	12'783	8'282	6'661	53	7'017	98	7'261	104	-13.9%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	3'038		3'158		4'127		4'472		4'482		10.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'426		1'563		1'524		1'936		2'119		10.4%	
- Übriges	8'757	7'909	8'062	8'282	1'010	53	609	98	660	104	-47.6%	>-50%
Soziale Sicherheit	22'508	10'687	23'253	11'691	25'090	13'713	26'802	15'037	30'053	19'888	7.5%	16.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	7'113	3'251	7'147	3'723	7'783	5'520	8'892	6'342	9'058	6'445	6.2%	18.7%
- Familie und Jugend	4'167	1'479	4'182	1'606	5'227	1'647	5'632	1'600	8'334	6'650	18.9%	45.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	6'401	2'948	6'463	3'531	5'643	2'803	5'235	3'409	5'360	2'692	-4.3%	-2.2%
- Asylwesen									2'992	1'850		
- Fürsorge, Übriges	1'849	46	2'160	287	2'262	317	2'270	431	2'252	444	5.1%	>50%
- Übriges	2'978	2'963	3'301	2'544	4'176	3'426	4'774	3'255	2'057	1'808	-8.8%	-11.6%
Verkehr	4'830	1'021	5'264	991	3'800	342	4'318	998	4'009	978	-4.6%	-1.1%
- Gemeindestrassen	2'281	320	2'494	285	2'300	287	2'528	948	2'350	924	0.8%	30.4%
- Übriges	2'550	701	2'770	705	1'499	56	1'789	50	1'659	55	-10.2%	-47.2%
Umweltschutz und Raumordnung	8'408	7'176	9'656	7'281	8'325	7'335	8'695	7'527	9'419	8'057	2.9%	2.9%
- Wasserwerk	2'107	2'107	2'111	2'111	2'094	2'094	2'038	2'038	2'696	2'696	6.4%	6.4%
- Abwasserbeseitigung	3'808	3'808	3'733	3'733	3'781	3'781	3'854	3'854	4'045	4'045	1.5%	1.5%
- Abfallbeseitigung	1'032	1'032	1'096	1'096	1'125	1'125	1'022	1'022	985	985	-1.2%	-1.2%
- Übriges	1'461	229	2'716	340	1'325	335	1'781	613	1'693	332	3.8%	9.7%
Volkswirtschaft	6'979	8'241	8'049	9'163	11'791	12'389	11'986	12'582	8'654	9'610	5.5%	3.9%
- Forstwirtschaft	830	473	890	607	829	527	904	565	784	409	-1.4%	-3.6%
- Gasversorgung	5'060	5'060	5'920	5'920	9'747	9'747	9'710	9'710	6'473	6'473	6.4%	6.4%
- Übriges	1'089	2'709	1'240	2'636	1'215	2'116	1'372	2'308	1'396	2'728	6.4%	0.2%
Finanzen und Steuern	6'149	63'776	8'095	74'173	4'537	70'482	6'204	71'321	7'424	75'980	4.8%	4.5%
- Steuern	94	54'935	59	61'323	76	65'653	300	67'092	58	66'353	-11.3%	4.8%
- Ressourcenausgleich		6'834		6'741		3'398		2'773		6'239		-2.3%
- Zinsen	490	416	354	352	281	361	329	360	728	806	10.4%	18.0%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	354	1'560	420	994	362	1'007	425	1'029	659	1'069	16.8%	-9.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				4'500								
- Übriges	12	14	181	22	41	20	7	23	20	1'463	12.8%	>50%
- Planmässige Abschreibungen VV	3'155		3'025		3'754		3'932		4'087		6.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1'926		49				1'177		254			
- WB Finanzvermögen			3'980									
- Aufwertungen VV				69								
- Fonds im Fremdkapital	3	16	7	171	3	43	3	45	1'449	51		
- Fonds im Eigenkapital	116	0	21	-0	21		32		168			
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	100'624	102'523	107'156	115'347	103'851	109'541	110'819	113'061	115'298	121'655	3.5%	4.4%
Ergebnis	1'899		8'192		5'689		2'242		6'357			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Richterswil Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiates	3'383	263	3'917	189	3'770	237	3'703	132	3'894	195	3.6%	-7.3%
- Exekutive	836	169	736	36	722	30	751	30	759	30	-2.4%	-35.1%
- Allgemeine Verwaltung	1'666	58	1'899	106	1'799	101	1'772	18	1'919	84	3.6%	10.0%
- Übriges	881	37	1'281	48	1'249	106	1'180	84	1'216	80	8.4%	21.7%
Finanzen	7'209	64'907	9'224	75'638	5'763	71'578	7'422	72'508	8'379	77'510	3.8%	4.5%
- Finanzen, Verwaltung	1'523	743	1'595	731	1'629	729	1'697	714	1'804	684	4.3%	-2.1%
- Gemeindesteuern	100	54'851	38	61'236	55	65'564	277	66'999	36	66'258	-22.3%	4.8%
- Finanzausgleich	-	6'834	-	6'741	-	3'398	-	2'773	-	6'239	-	-2.3%
- Kapitaldienst	490	416	354	352	281	361	329	360	728	806	10.4%	18.0%
- Abschreibungen	5'080	-	3'073	-	3'754	-	5'109	-	4'341	-	-3.9%	-
- Buchgewinne/-verluste, IR-Überschüsse	-	-	3'980	4'500	-	-	-	-	-	-	-	-
- Neutrale Aufw. u. Ertr. inkl. ZKB, EKZ	-	2'048	-	1'892	-	1'482	-	1'653	-	2'054	-	0.1%
- Übriges	15	15	184	186	44	44	10	10	1'469	1'469	>50%	>50%
Bildung	29'902	2'027	30'756	2'191	31'997	2'342	34'937	2'661	36'937	3'937	5.4%	18.1%
- Kindergartenstufe	1'915	-	1'906	-	2'138	-	2'580	-	2'710	-	9.1%	-
- Primarstufe	8'811	47	9'059	34	10'262	64	11'584	45	12'033	98	8.1%	19.9%
- Sekundarstufe	4'865	26	4'844	51	5'205	45	5'915	46	6'002	125	5.4%	48.0%
- Sonderschulung	4'509	470	4'758	250	3'461	80	2'979	79	3'587	1'102	-5.6%	23.7%
- Schulbehörde/-leitungen/-verwaltung	2'158	0	2'114	0	2'381	1	2'545	9	2'843	0	7.1%	5.3%
- Schulliegschaften	3'814	102	3'741	135	4'055	137	4'331	117	4'238	103	2.7%	0.3%
- Übriges	3'830	1'381	4'334	1'720	4'496	2'015	5'004	2'365	5'524	2'508	9.6%	16.1%
Planung und Bau	1'093	327	1'007	332	952	284	975	241	1'107	307	0.3%	-1.6%
Liegenschaften	2'252	1'962	2'354	1'420	2'698	1'728	2'712	1'973	3'199	1'967	9.2%	0.1%
- Liegenschaftenverwaltung	770	0	861	22	675	94	746	52	726	61	-1.5%	-
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	597	224	502	224	877	385	852	631	1'129	587	17.3%	27.2%
- Liegenschaften Finanzvermögen	354	1'560	420	994	362	1'007	425	1'029	659	1'069	16.8%	-9.0%
- Sportanlagen und Bäder	532	178	571	179	785	243	688	262	686	251	6.6%	8.9%
Sicherheit und Einwohnerwesen	4'164	1'098	4'422	1'104	4'241	1'364	5'205	1'271	5'216	1'405	5.8%	6.4%
- Gemeindepolizei	749	199	770	188	815	264	843	195	860	167	3.5%	-4.3%
- Feuerwehr	327	26	385	39	332	35	471	66	463	58	9.0%	22.1%
- Öffentlicher Verkehr	1'585	38	1'819	52	1'499	56	1'789	50	1'659	55	1.1%	9.4%
- Übriges	1'502	835	1'447	826	1'595	1'009	2'102	960	2'234	1'126	10.4%	7.8%
Soziales	19'847	9'450	20'395	10'328	22'292	12'336	23'818	13'679	27'196	18'684	8.2%	18.6%
- Soziales, Verwaltung	1'602	2	1'718	52	1'857	3	1'913	3	1'849	1	3.6%	-27.3%
- Kindes- und Jugendschutz	890	-	725	-	1'720	-	1'967	-	4'891	5'218	>50%	>50%
- AHV-Zweigstelle, Zusatzleistungen	7'865	3'479	7'893	4'020	8'501	5'870	9'645	6'703	9'895	6'865	5.9%	18.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	6'401	2'948	6'463	3'531	5'643	2'803	5'235	3'409	5'360	2'692	-4.3%	-2.2%
- Asylbewerberbetreuung	1'064	1'592	1'261	1'018	2'277	1'901	2'855	1'737	2'992	1'850	29.5%	3.8%
- Übriges	2'025	1'428	2'335	1'707	2'294	1'759	2'203	1'828	2'209	2'059	2.2%	9.6%
Gesellschaft	16'136	9'130	15'954	9'656	10'756	1'442	10'268	1'435	10'346	1'271	-10.5%	-38.9%
- Alterszentrum "Im Wisli"	6'877	6'704	6'445	7'024	-	-	-	-	-	-	>-50%	>-50%
- Kindertagesstätten (KITA)	1'371	1'248	1'456	1'393	1'472	1'366	1'628	1'362	1'475	1'202	1.8%	-0.9%
- Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	3'038	-	3'158	-	4'127	-	4'472	-	4'482	-	10.2%	-
- Ambulante Krankenpflege inkl. Pflegefinan;	1'638	-	1'576	-	1'658	-	2'100	-	2'330	-	9.2%	-
- Übriges	3'211	1'179	3'319	1'240	3'500	76	2'068	73	2'060	68	-10.5%	>-50%
Werke	16'639	13'359	19'127	14'489	21'383	18'228	21'779	19'162	19'023	16'379	3.4%	5.2%
- Gasversorgung	4'367	4'367	5'920	5'920	9'747	9'747	9'710	9'710	6'473	6'473	10.3%	10.3%
- Wasserversorgung	2'107	2'107	2'111	2'111	2'094	2'094	2'038	2'038	2'696	2'696	6.4%	6.4%
- Abfallentsorgung	1'032	1'032	1'096	1'096	1'125	1'125	1'022	1'022	985	985	-1.2%	-1.2%
- Abwasserentsorgung	3'808	3'808	3'733	3'733	3'781	3'781	3'854	3'854	4'045	4'045	1.5%	1.5%
- Strassen	2'281	204	2'494	264	2'300	266	2'528	916	2'350	756	0.8%	38.7%
- Forst, Waldwirtschaft	830	473	890	607	829	527	904	565	784	409	-1.4%	-3.6%
- Übriges	2'214	1'369	2'883	757	1'507	688	1'723	1'057	1'691	1'017	-6.5%	-7.2%
Total	100'624	102'523	107'156	115'347	103'851	109'541	110'819	113'061	115'298	121'655	3.5%	4.4%
Ergebnis	1'899	-	8'192	-	5'689	-	2'242	-	6'357	-	-	-

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

Gemeinde Richterswil**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
Personalaufwand	-27'952	-28'757	-23'169	-25'443	-26'619	-5%	
Sachaufwand	-18'084	-20'910	-23'386	-24'440	-22'576	25%	
Finanzaufwand	-372	-407	-341	-387	-489	32%	
Regalien, Konzessionen			7				
Entgelte	20'505	21'566	17'070	20'195	18'117	-12%	
Finanzertrag	2'429	1'710	1'972	2'219	2'294	-6%	
Deckungslücke I	-23'474	-26'798	-27'847	-27'856	-29'273	25%	-135'248
Transferaufwand	2) -42'941	-45'129	-48'405	-50'660	-52'904	23%	
Durchlaufende Beiträge	-67	-38	-78		-242	259%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-2'615	-2'128	-2'010	-2'020	-2'365	-10%	
Übrige Erträge	73	80	101	55	1'496	1943%	
Transferertrag	2) 20'105	21'111	17'774	19'572	28'136	40%	
Durchlaufende Beiträge	67	38	78		242	259%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	2'615	2'128	2'010	2'020	2'365	-10%	
Transfersaldo	-22'763	-23'938	-30'530	-31'033	-23'272	2%	-131'536
Deckungslücke II	-46'236	-50'736	-58'377	-58'889	-52'545	14%	-266'783
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	46'670	49'966	48'020	53'691	56'100		
Ordentlicher Deckungsbeitrag	434	-770	-10'357	-5'197	3'555	720%	-12'335
Zinsaufwand	-325	-217	-160	-204	-453	39%	
Zinsertrag	253	128	115	114	167	-34%	
Zinssaldo	-72	-89	-45	-90	-286		-581
Deckungsbeitrag I	362	-858	-10'402	-5'287	3'269	804%	-12'916
Grundstückgewinnsteuern	8'265	11'357	17'633	13'400	10'253		
Deckungsbeitrag II	8'627	10'498	7'231	8'113	13'522	57%	47'992
Abschreibungen Finanzvermögen							
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) 314	-2'454	-2'502	1'517	-4'587		-7'711
Veränderung übriges Fremdkapital	4) 11'521	1'576	4'754	-3'035	207		15'024
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	20'462	9'621	9'484	6'596	9'142		55'305

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen	-18'693	-19'769	-10'407	-5'303	-24'619		
Investitionen Finanzvermögen	-1'782	10	890	-800	-62		
Buchgewinne/-verluste		4'500					
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) -26	-482	482	84	-592		
Geldfluss aus Investitionen	-20'501	-15'741	-9'035	-6'020	-25'273		-76'570

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	6) -3'000	10'000		-5'000	25'000		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	52	121	86	-162	-29		
Veränderung Finanzanlagen	7) 5	5	5	5	5		
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'943	10'126	91	-5'157	24'977		27'094

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	-2'981	4'006	540	-4'581	8'846		5'829
Endbestand flüssige Mittel	12'204	16'210	16'750	12'169	21'015		

Bestand verzinsliche Schulden	8) 13'000	23'000	23'000	18'000	43'000		
Durchschnittssatz Zinsen	2.41%	0.63%	0.63%	0.88%	1.21%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	4.19	5.50	4.50	4.61	7.27		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Richterswil
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	52		99		2'954		1'331		8'645	800	13'082	800
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					30		283				313	
Bildung	10'508		9'302		2'140		1'574		2'307		25'832	
Kultur, Sport und Freizeit	24		226		120	3	0	3	440	3	809	9
Gesundheit	1'340		6'549						10'000		17'888	
Soziale Sicherheit				117								117
Verkehr	2'058		1'771		2'884	99	985	450	2'072		9'770	549
Umweltschutz und Raumordnung	1'354		-1'220		184		49		524		891	
Volkswirtschaft			4		123		114		6		248	
Subtotal Steuerhaushalt	15'337	-	16'731	117	8'435	102	4'336	453	23'994	803	68'833	1'476
Wasserversorgung												
Wasserversorgung	1'384	-250	1'414	-155	1'683		1'760		1'430	-1	7'671	-405
Abwasserentsorgung	2'237	738	2'384	862	706	621	579	995	650	820	6'557	4'037
Abfallentsorgung	75		17		270		60				423	
Gasversorgung	213	65	68	20	40	4	26	10	167		515	99
Subtotal Gebührenhaushalte	3'910	553	3'883	728	2'700	625	2'425	1'005	2'248	820	15'166	3'731
Total	19'246	553	20'614	845	11'135	728	6'761	1'458	26'242	1'623	83'998	5'207
Nettoinvestitionen VV	18'693		19'769		10'407		5'303		24'619		78'792	
Finanzvermögen												
Total	1'782	-	4'490	4'500	-	890	800	-	62	-	7'134	5'390
Nettoinvestitionen FV	1'782		-10		-890		800		62		1'744	
Total Nettoinvestitionen	20'475		19'759		9'517		6'103		24'681		80'535	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Richterswil		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		12'204		16'210		16'750		12'169		21'015		72%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		26		41						15		-44%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	5		5		5		5		5		8%
- Langfristige Finanzanlagen	3)	125		120		114		109		104		-17%
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		29'204		25'215		24'325		25'125		25'186		-14%
- Anteil IR (TA etc.)				512								
- Übriges Finanzvermögen		13'935		16'389		18'890		17'373		21'960		58%
Total Finanzvermögen		55'500		58'493		60'085		54'782		68'285		23%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		51'213		64'875		69'453		68'143		86'979		70%
- Wasserversorgung		5'583		7'051		8'590		10'203		11'203		101%
- Abwasserentsorgung		7'497		8'403		7'991		7'029		6'389		-15%
- Abfallentsorgung		176		175		377		365		331		88%
- Gasversorgung		1'418		1'527		1'456		1'443		1'576		11%
Total Verwaltungsvermögen		65'886		82'030		87'867		87'183		106'478		62%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			45	181		225		63		49		9%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		23'932		35'139		33'727		30'557		30'256		26%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	5'000				5'000						-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		10'000										-100%
- Langfristige Schulden		8'000		23'000		18'000		18'000		43'000		438%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)				30						208		
- Übriges Fremdkapital		3'221		3'426		9'552		9'645		11'552		259%
Total Fremdkapital		50'198		61'777		66'504		58'265		85'065		69%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserversorgung		1'070		1'325		1'430		1'529		901		-16%
- Abwasserentsorgung		5'992		5'957		5'845		5'634		5'341		-11%
- Abfallentsorgung		768		867		987		1'135		1'238		61%
- Gasversorgung		4'293		3'319		198		141		1'234		-71%
- Fonds	5)	744		765		786		817		185		-75%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		58'321		66'513		72'202		74'443		80'800		39%
Total Eigenkapital		71'187		78'746		81'447		83'700		89'699		26%
Total		121'385	121'385	140'523	140'523	147'952	147'952	141'965	141'965	174'764	174'764	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	13'647	13'800	13'966	14'182	14'335		
Gesamtsteuerfuss	101%	101%	101%	99%	99%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	88%	88%	89%	89%	88%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	8.8%	10.1%	7.1%	7.5%	10.4%	↘	8.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.6%	4.8%	-3.8%	1.9%	1.3%	↗	1.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	46%	57%	70%	154%	49%	↘	60% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.1%	0.1%	0.4%	↑	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	6.0%	3.5%	4.6%	5.5%	4.9%	↑	4.9% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	3.3%	9.6%	1.8%	2.1%	1.8%	k.A.	3.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	48%	53%	55%	44%	63%	↗	53% ø
Nettovermögensquotient	4) 11%	-7%	-13%	-6%	-30%	→	-9% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 389	-238	-460	-246	-1'171	↓	-345 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	5	4	5	5		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	54%	52%	52%	56%	50%	↑	53% ø
Zinsbelastungsquote	5) -0.7%	0.0%	0.0%	-0.2%	0.8%	↑	0.0% ø
Investitionsanteil	17.7%	17.2%	10.4%	6.3%	20.1%	→	14.3% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 28'090	28'805	32'141	37'808	40'126		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 17.9%	27.0%	22.9%	16.8%	24.1%	↑	21.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	3'335	3'545	3'371	3'764	3'913	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 633	810	521	575	846		677 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -1'370	-1'433	-745	-374	-1'717		-1'128 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -131	1	64	-56	-4		-25 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) -867	-621	-161	145	-876		-476 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'328	4'875	5'226	5'307	5'649		5'077 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	888	831	606	595	608		706 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Richterswil (in 1'000 Fr.)
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)
Natürliche Personen

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Anrechnung ausländischer Quellensteuern

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2020	2021	2022	2023	2024
<i>Natürliche Personen</i>	37'110	39'450	39'161	42'172	43'461
- Einkommen	32'768	34'565	34'076	36'385	37'804
- Vermögen	4'342	4'885	5'085	5'787	5'656
<i>Juristische Personen</i>	2'028	1'737	1'821	2'218	2'131
- Gewinn	1'842	1'557	1'646	2'031	1'944
- Kapital	186	180	175	187	187
Total	39'138	41'187	40'981	44'390	45'592
Steuerfuss Rechnungsjahr	101%	101%	101%	99%	99%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	37'481	39'844	39'552	41'751	43'026
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	2'048	1'755	1'839	2'196	2'110
Steuererträge aus früheren Jahren	6'999	6'553	5'316	7'767	10'384
Nachsteuern	145	461	281	150	209
Aktive Steuerauscheidungen	1'574	1'541	714	1'018	1'033
Passive Steuerauscheidungen	-1'983	-1'633	-1'740	-1'144	-2'475
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-63	-58	-38	-81	-121
Quellensteuern	110	1'155	1'740	1'671	1'563
Personalsteuern	273	260	266	271	278
Total Ertrag Gemeindesteuern	46'585	49'879	47'931	53'598	56'005
Tatsächliche Forderungsverluste	74	38	55	277	36
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	74	38	55	277	36
Grundstückgewinnsteuern	8'265	11'357	17'633	13'400	10'253
Hundesteuern	84	88	89	93	95
Total Ertrag Sondersteuern	8'350	11'444	17'722	13'493	10'347
Tatsächliche Forderungsverluste	0				
Kantonsanteil an Hundesteuern	20	21	22	22	22
Total Aufwand Sondersteuern	20	21	22	22	22
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'335	3'545	3'371	3'764	3'913
Korrekturfaktor	0.996	0.997	0.999	1.000	0.999
Kalkulatorischer Wert	3'348	3'557	3'375	3'766	3'917
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

Grafische Darstellungen

Gemeinde Richterswil

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

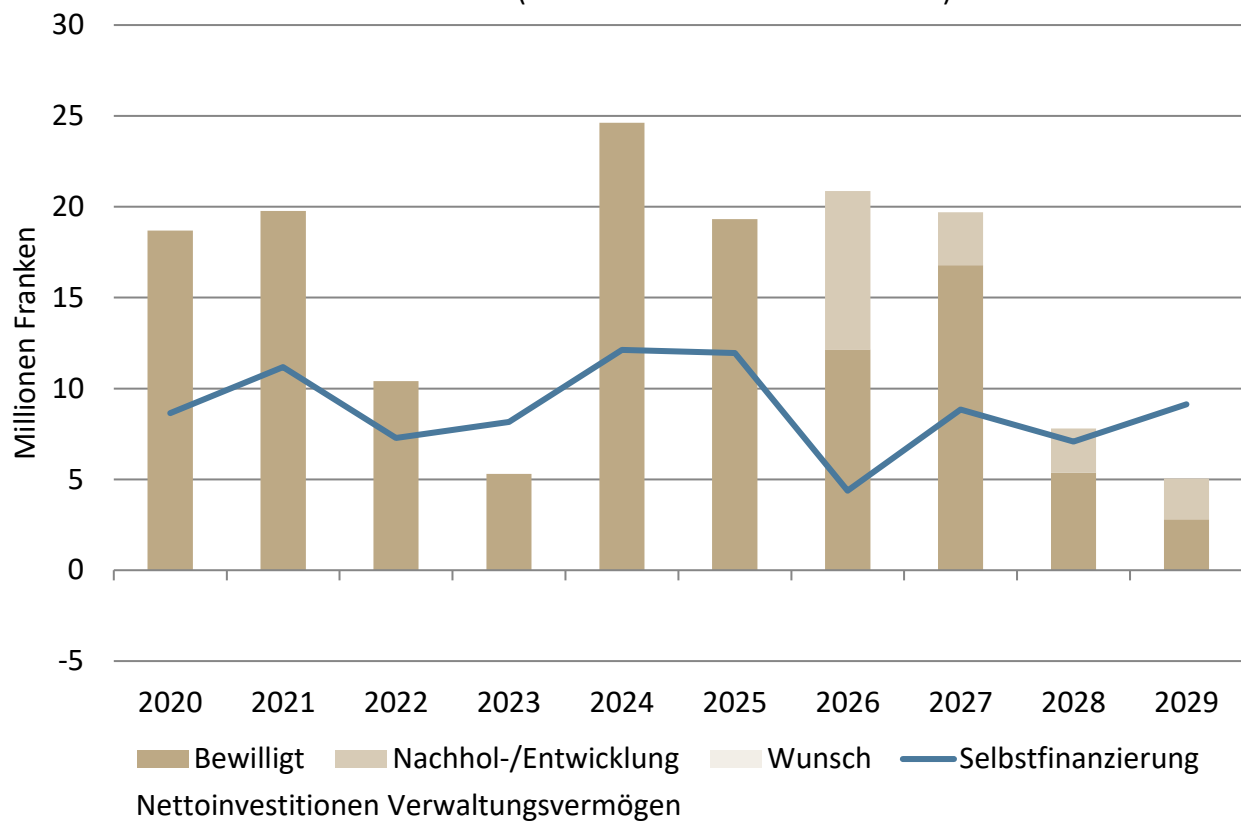
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

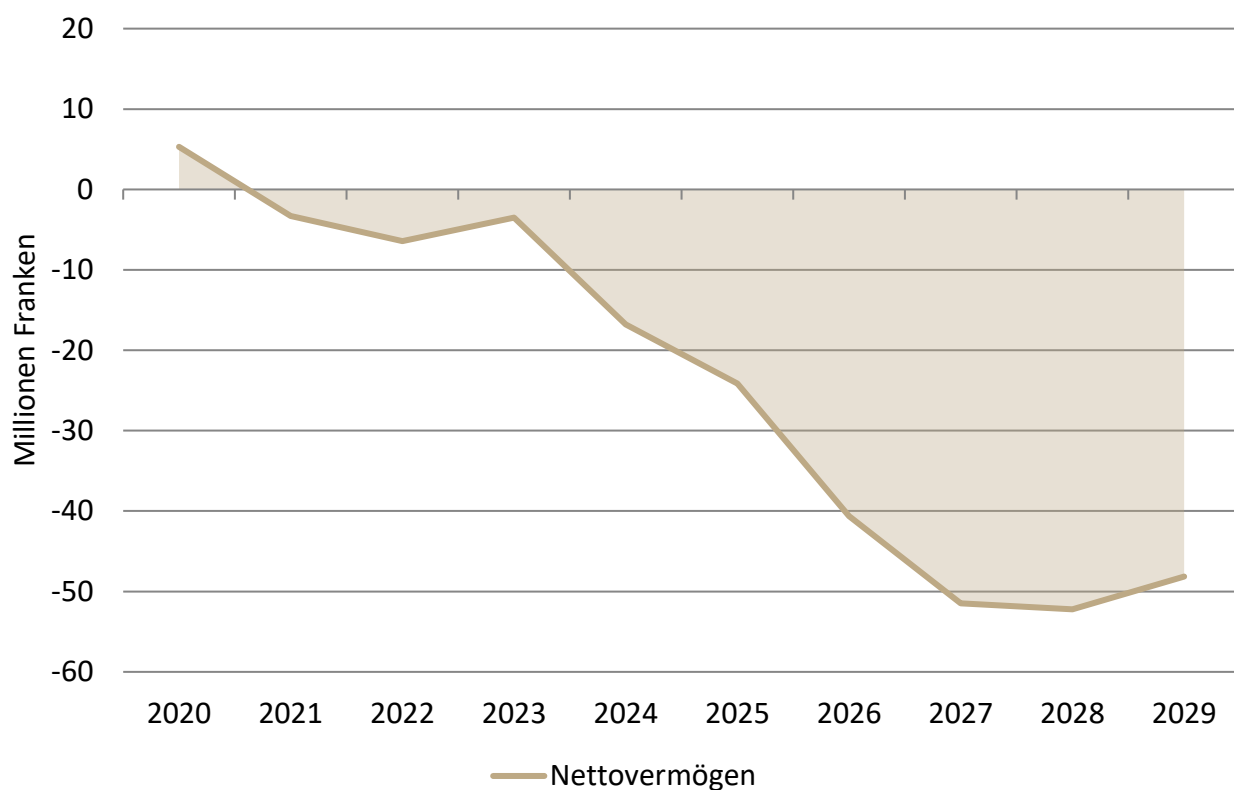
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



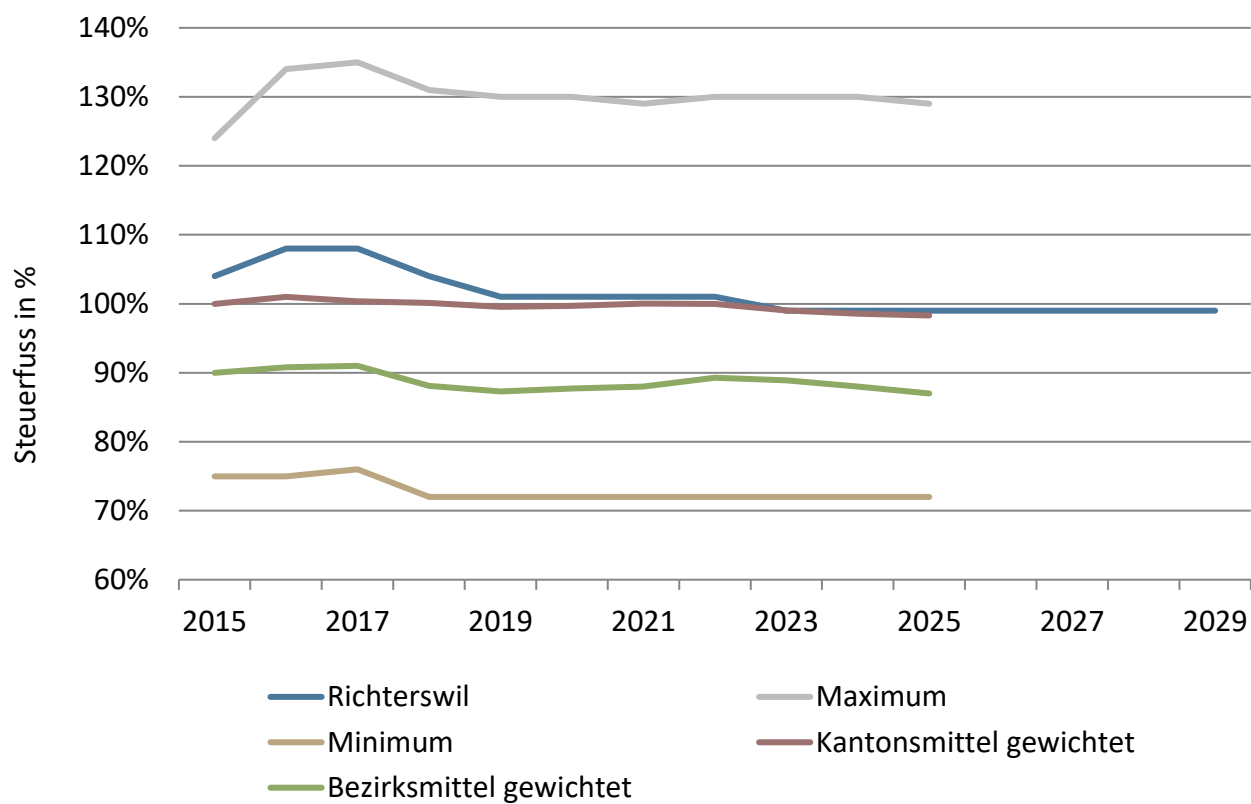
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



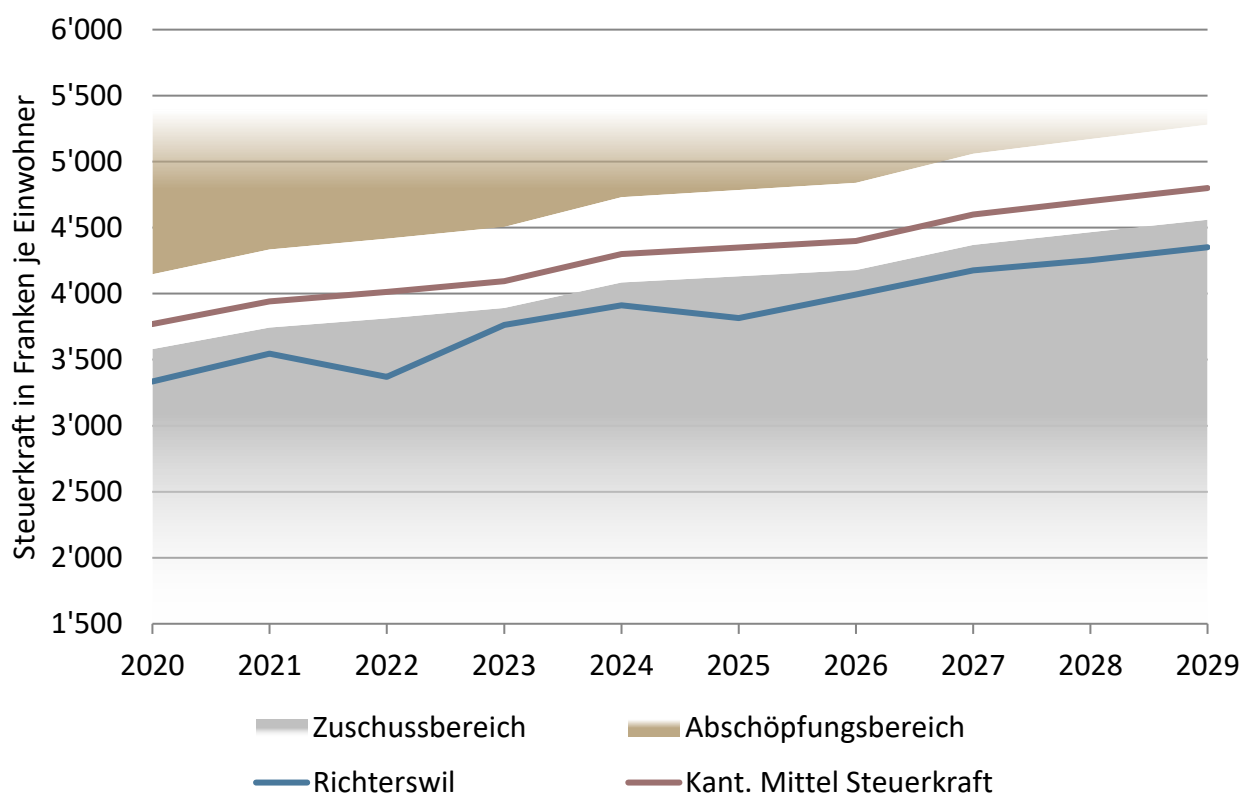
Steuerfussentwicklung

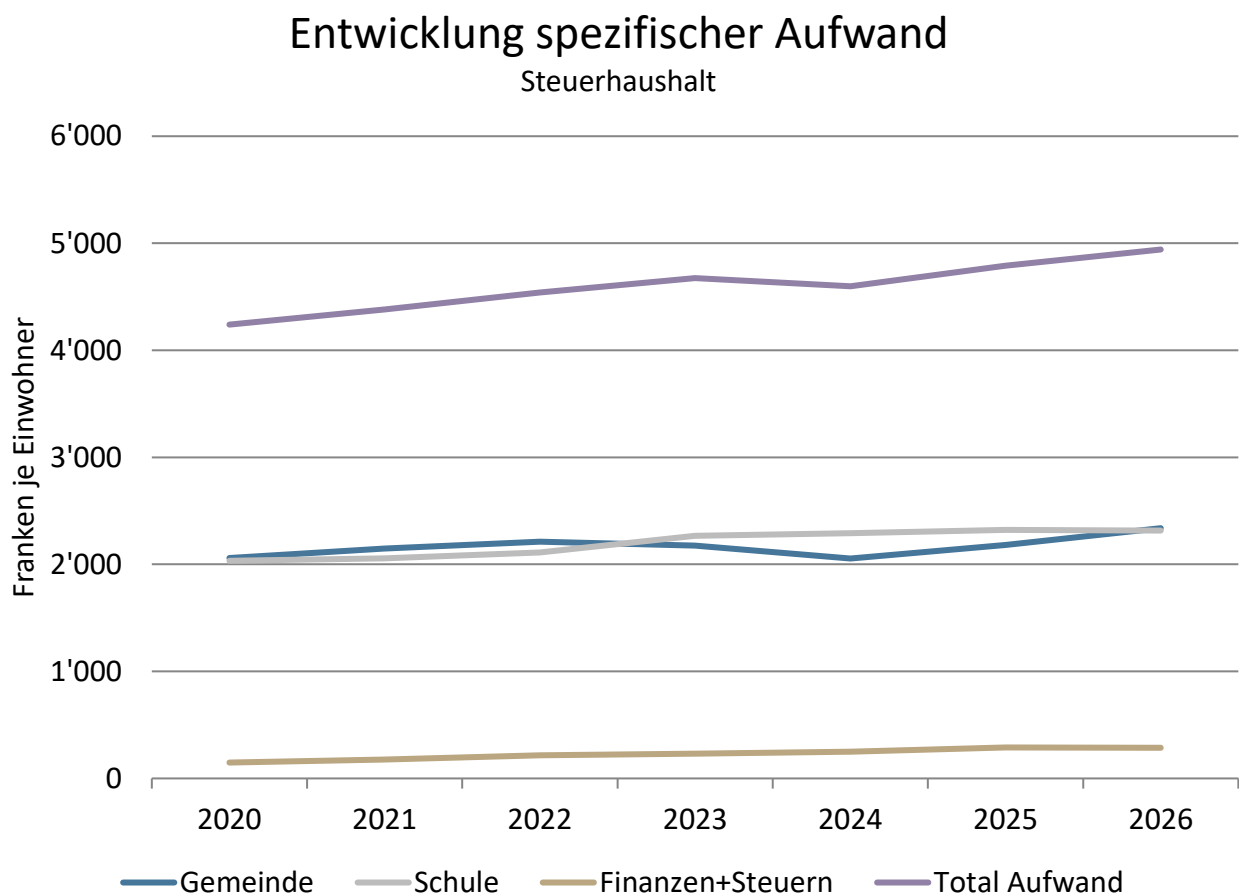
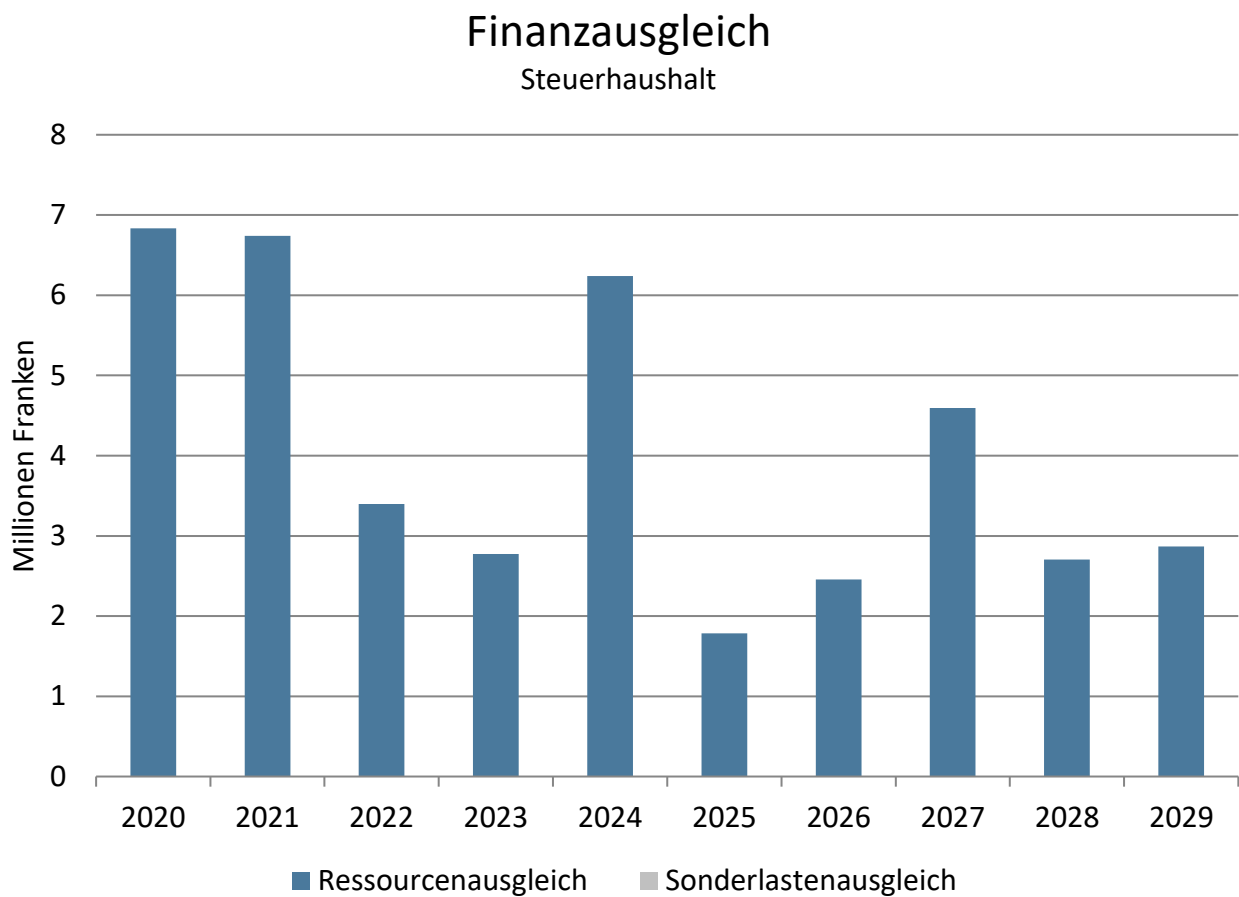
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich



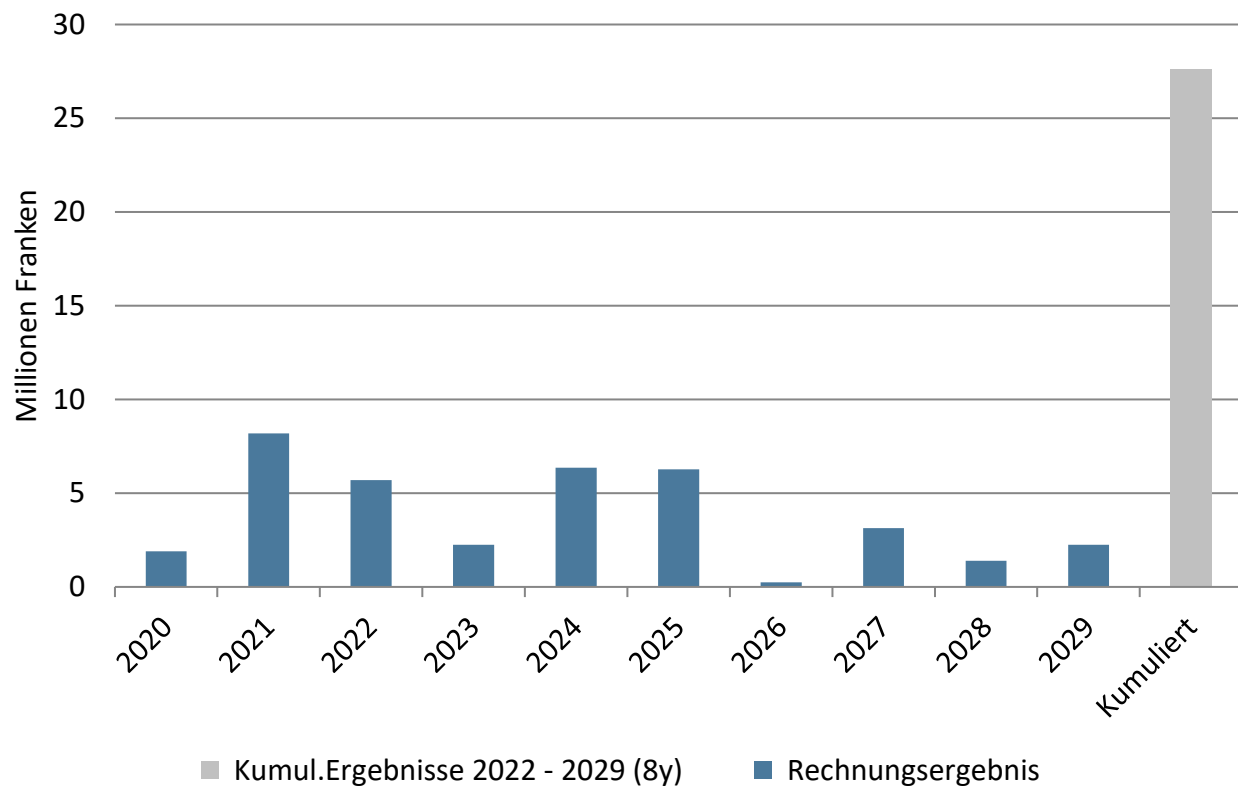
Steuerkraft

Steuerhaushalt

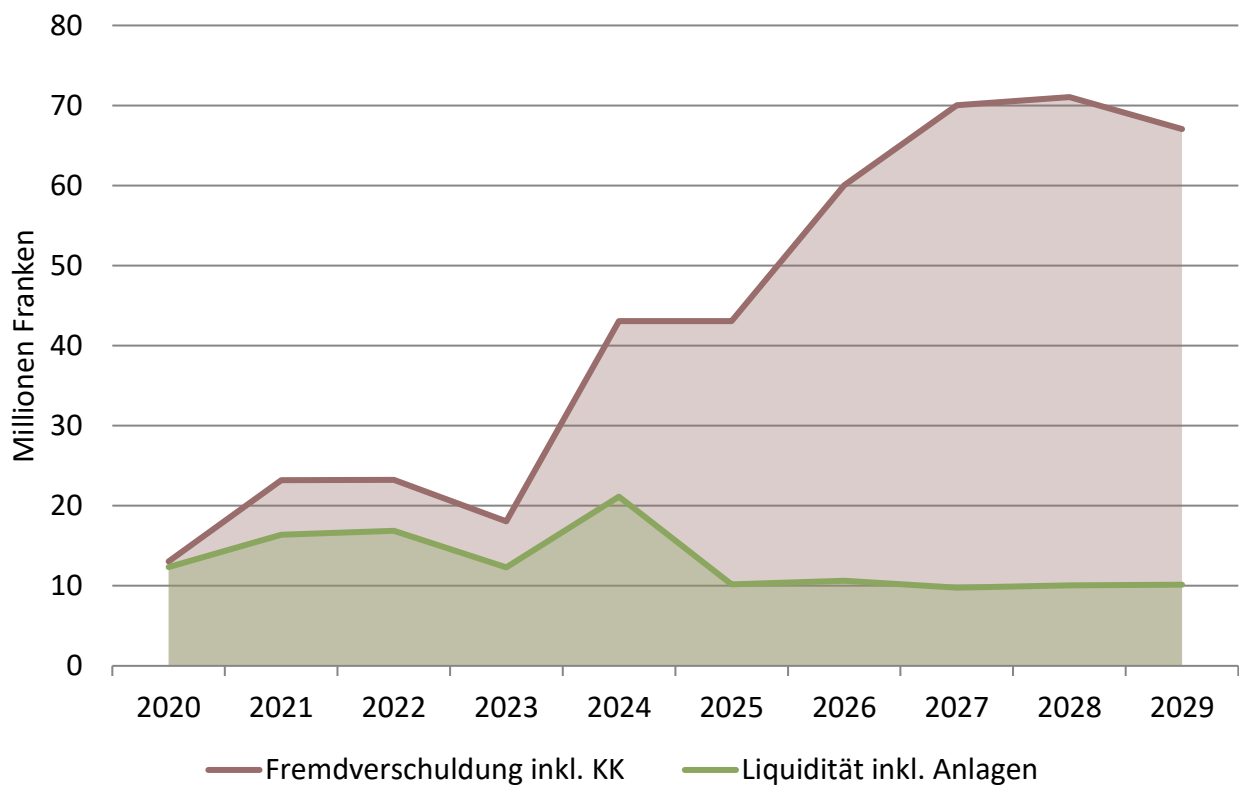




Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

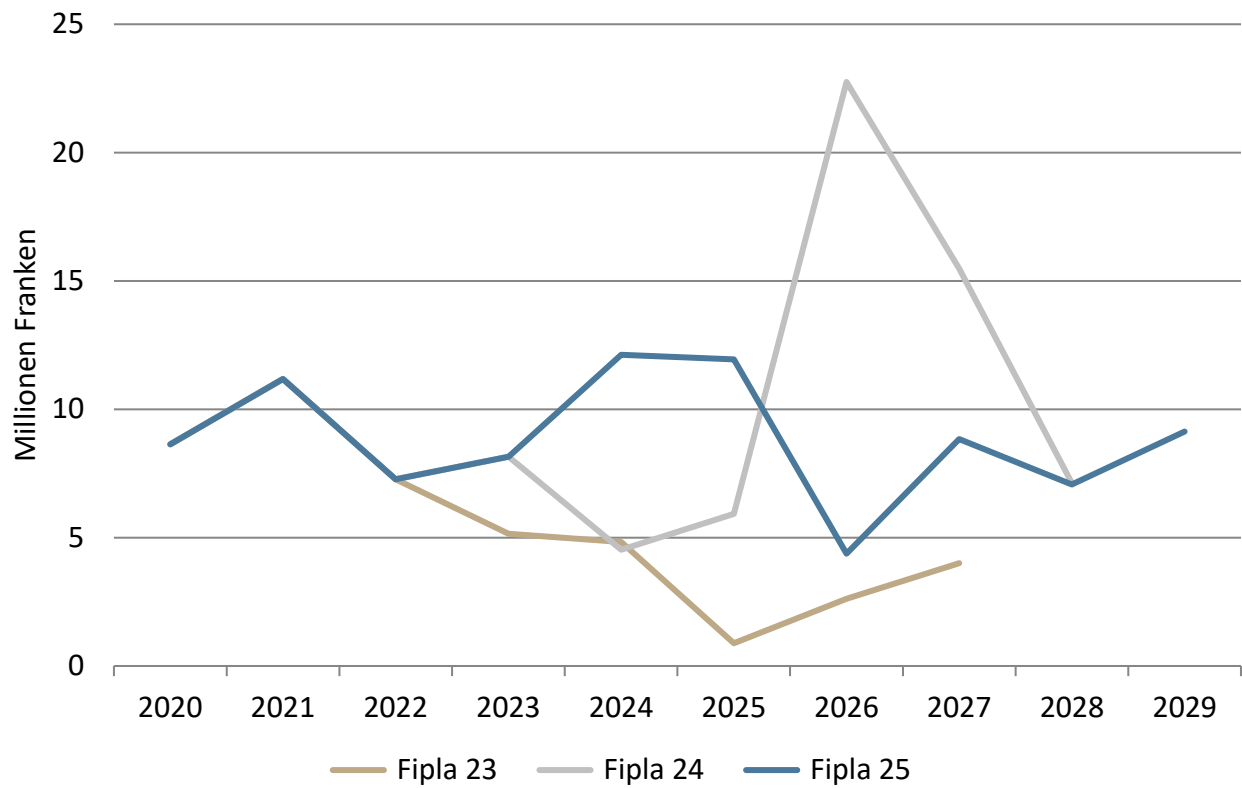


Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



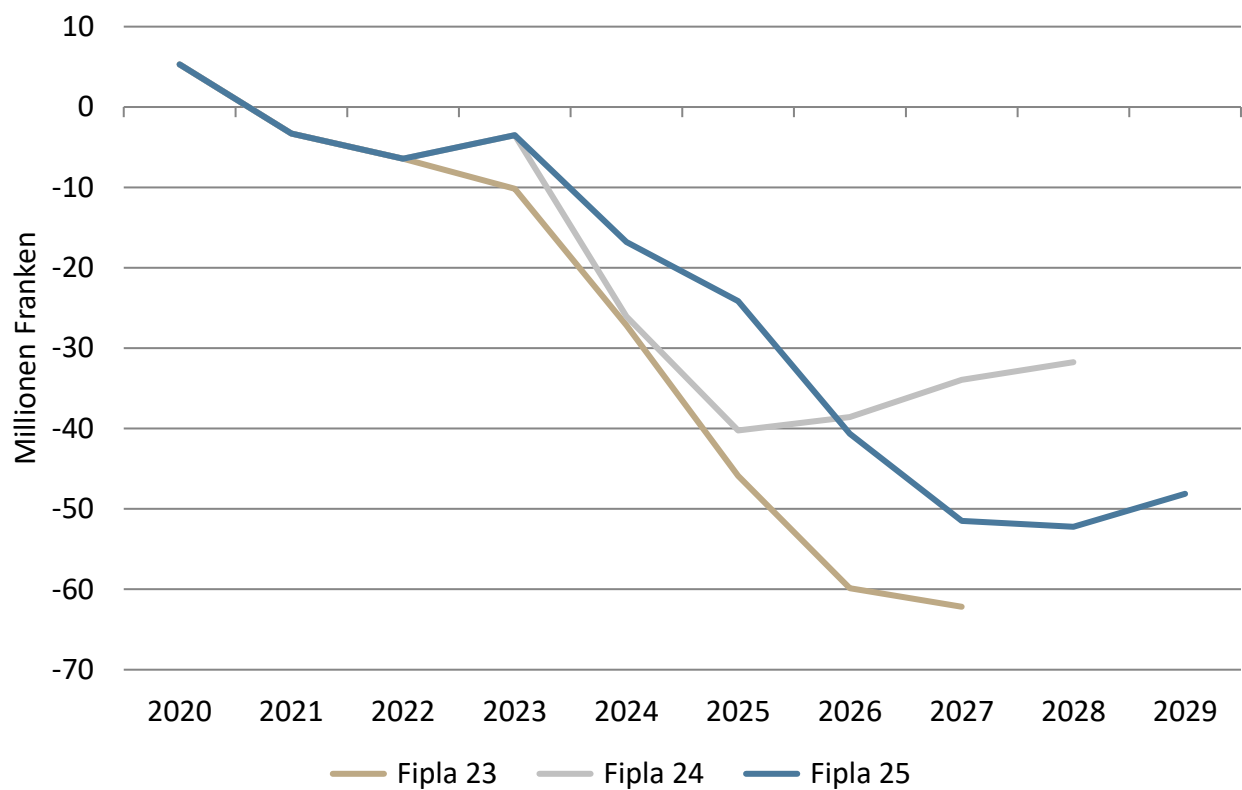
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



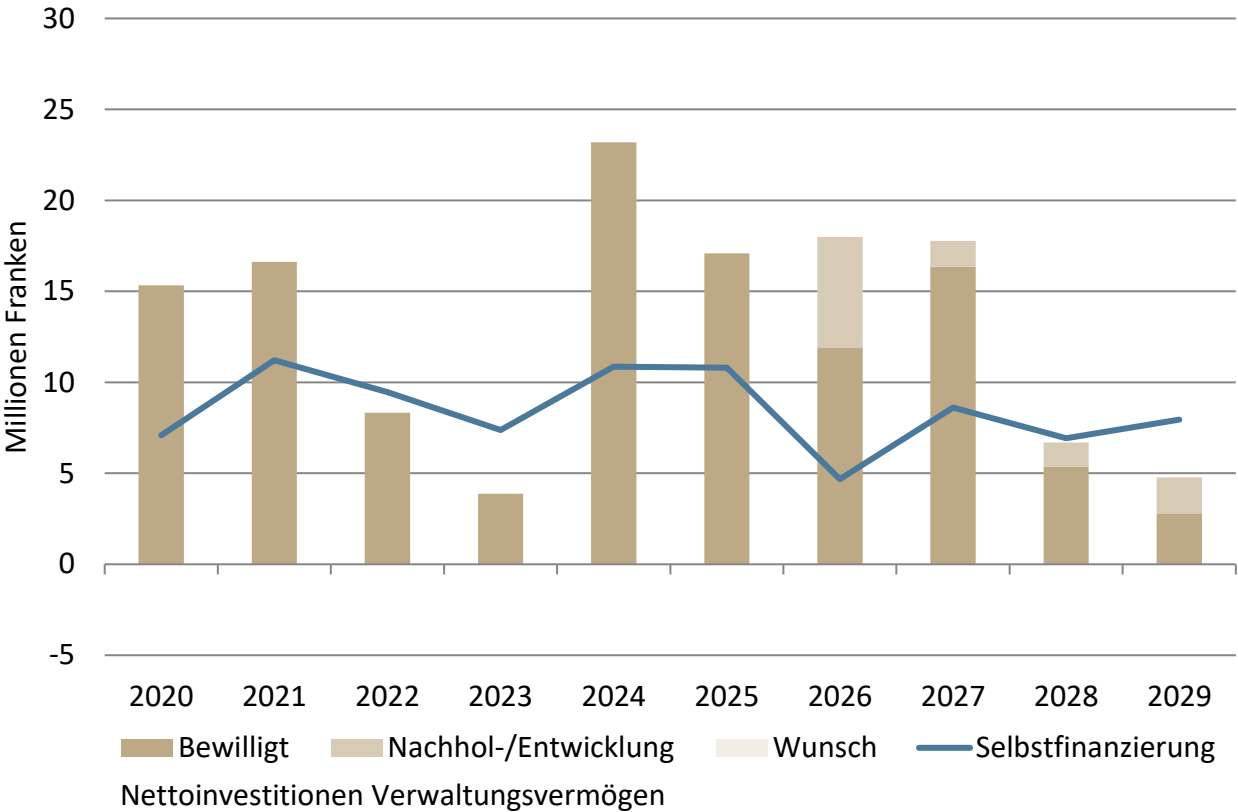
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



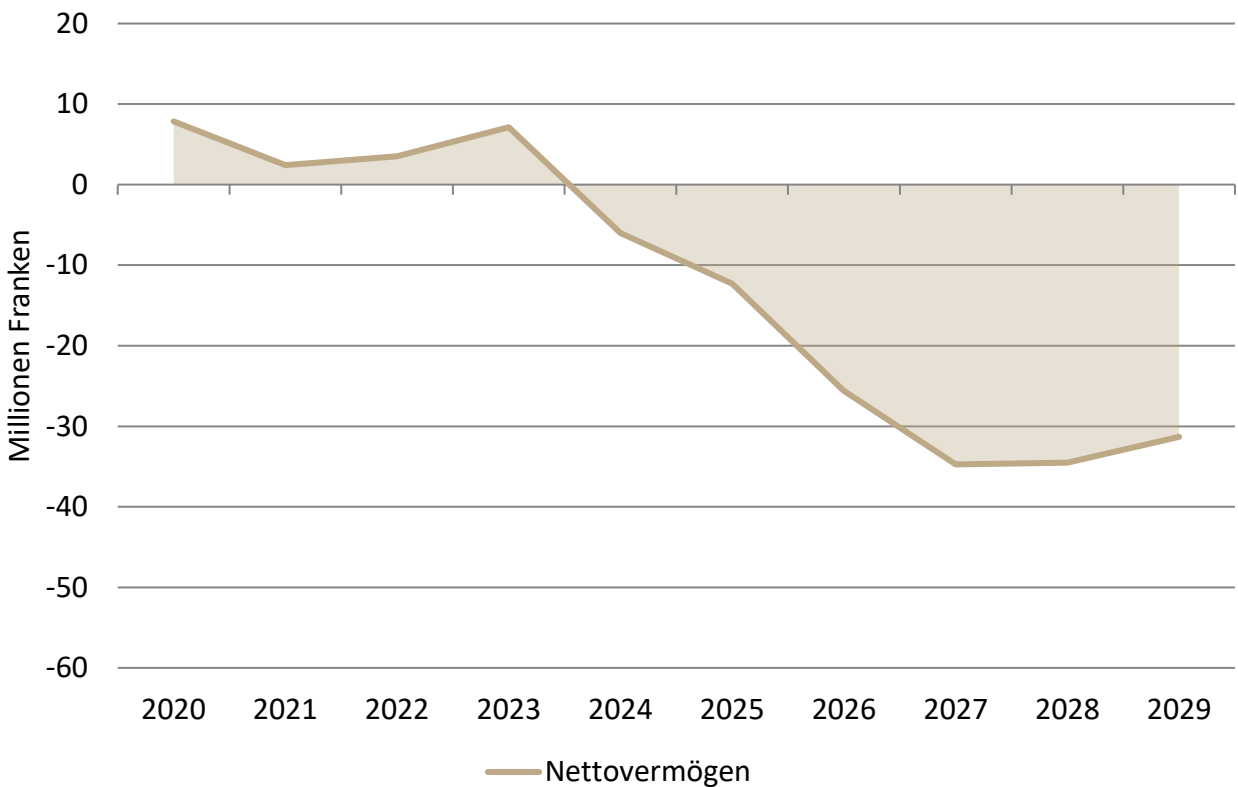
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



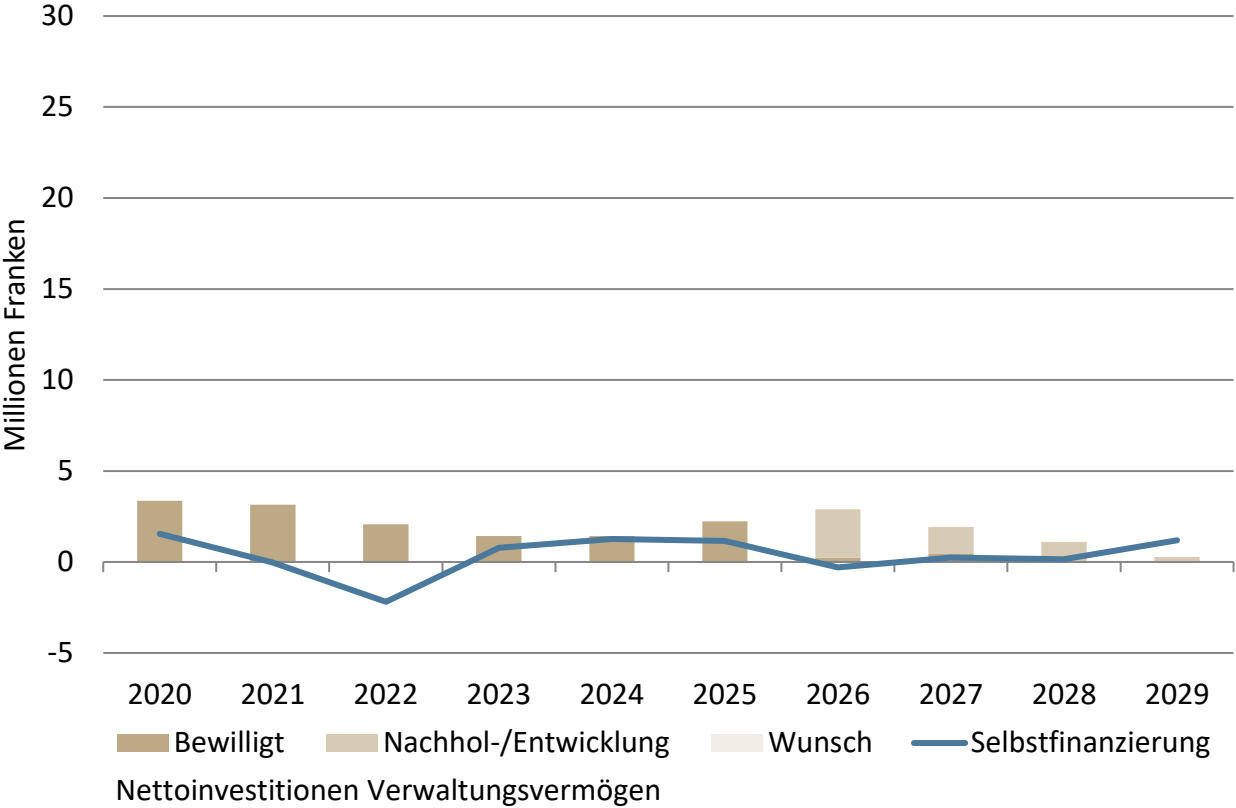
Nettovermögen

Steuerhaushalt



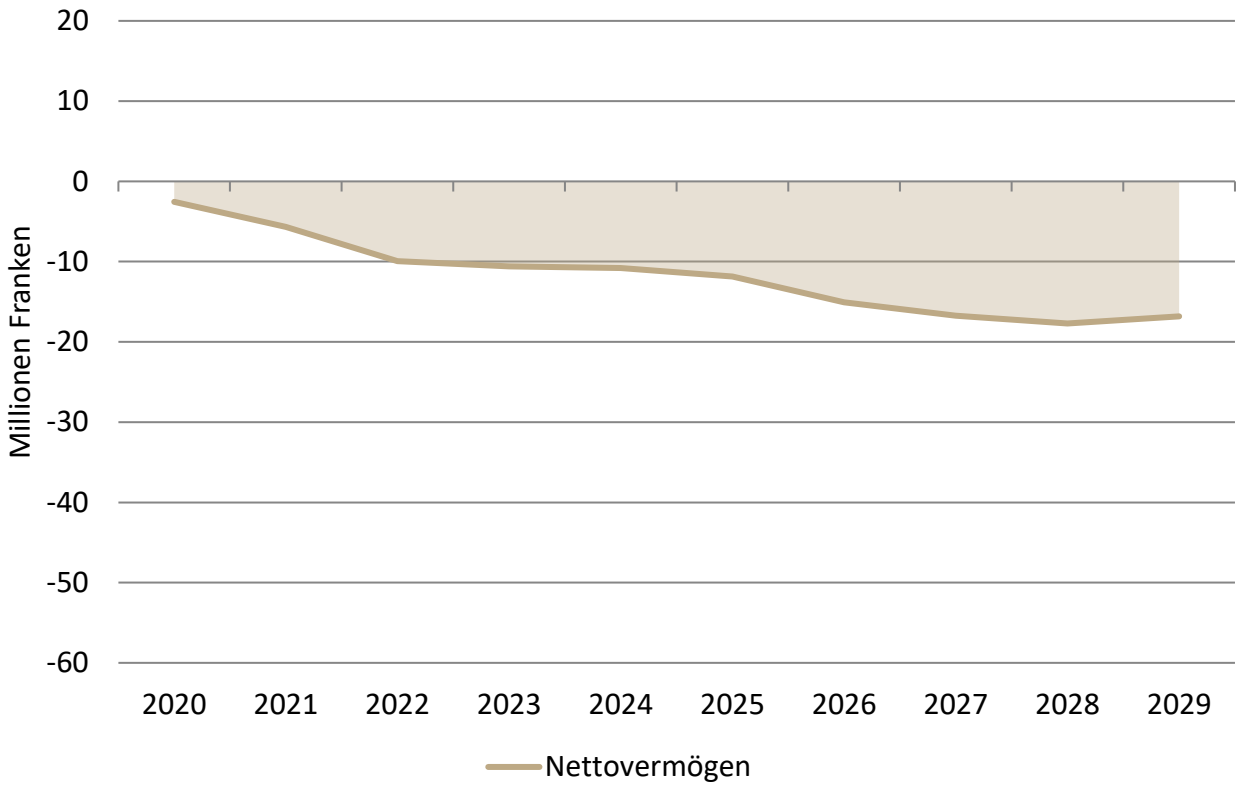
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Richterswil

Seite
W

Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen

- Das Wichtigste in Kürze
- Einleitung
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)
- Durchschnittshaushalt
- Kritische Kennzahlen

1
2
3
7
16
17

Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung

- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix
- Finanzierungs/Zins-Matrix

18
18

Konzept "0 - 0 - 100"

19

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029

20

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

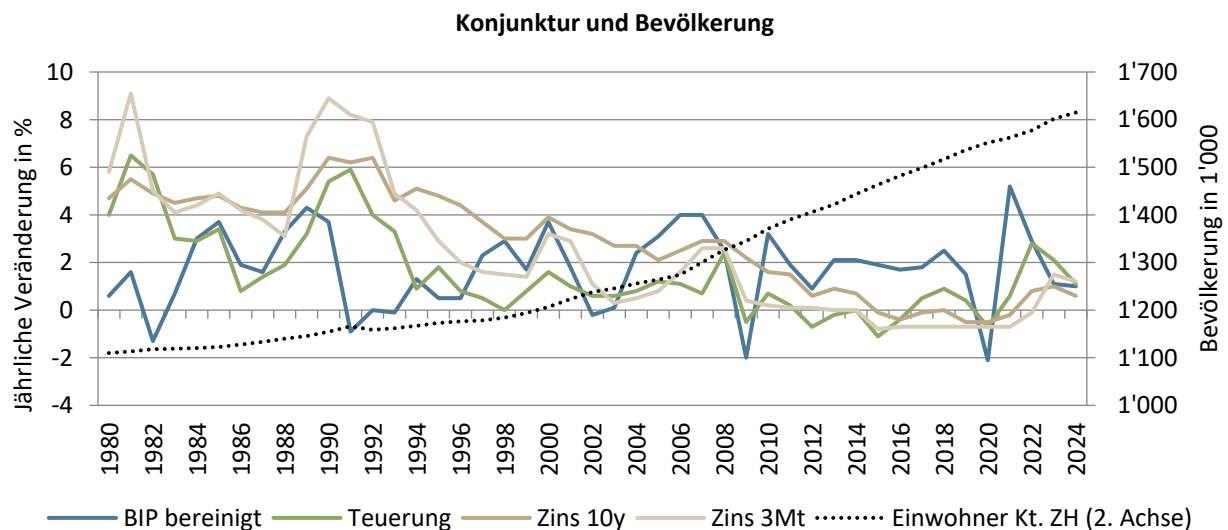
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

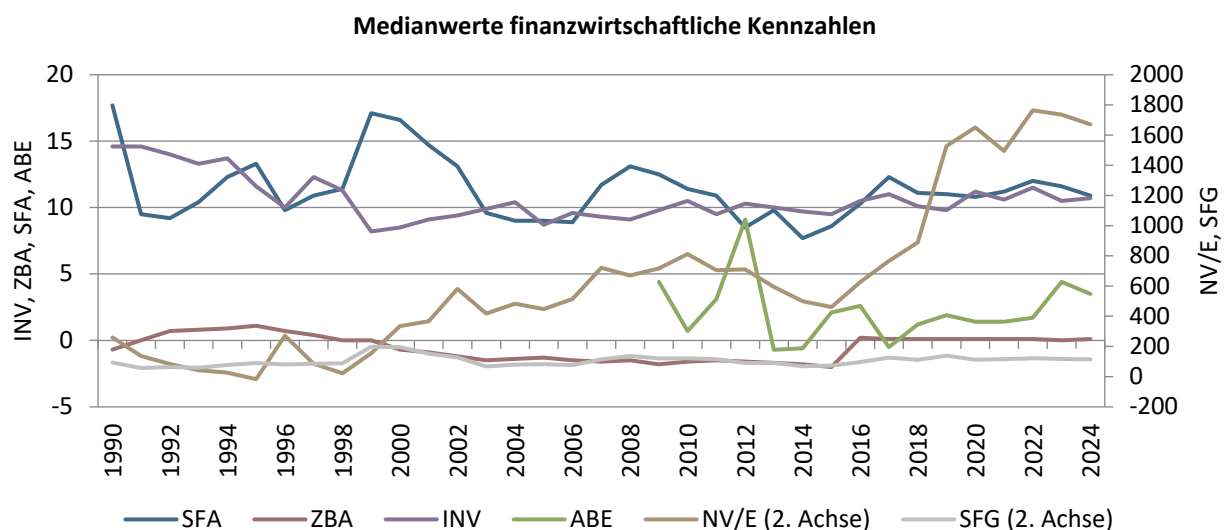
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



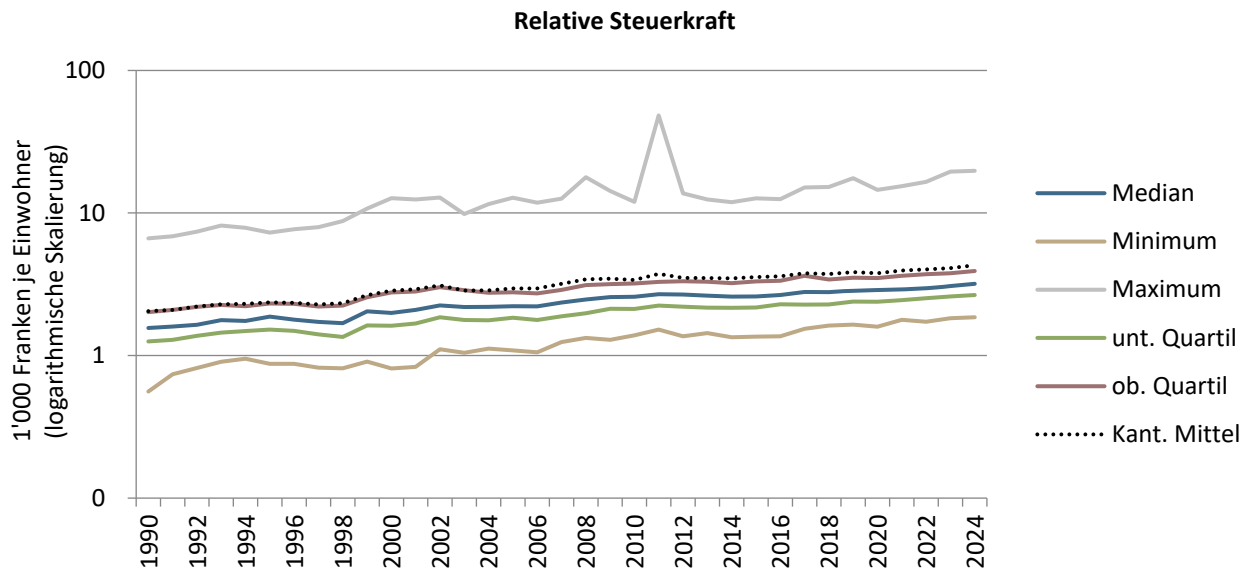
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

Ertrag

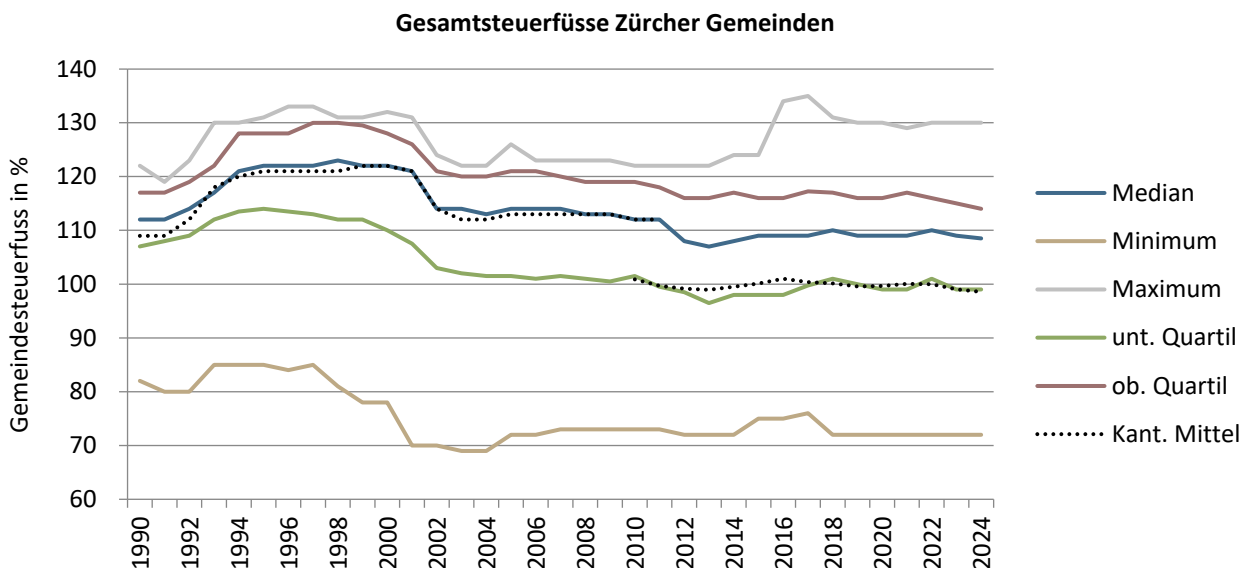
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

Gesamtsteuerfüsse

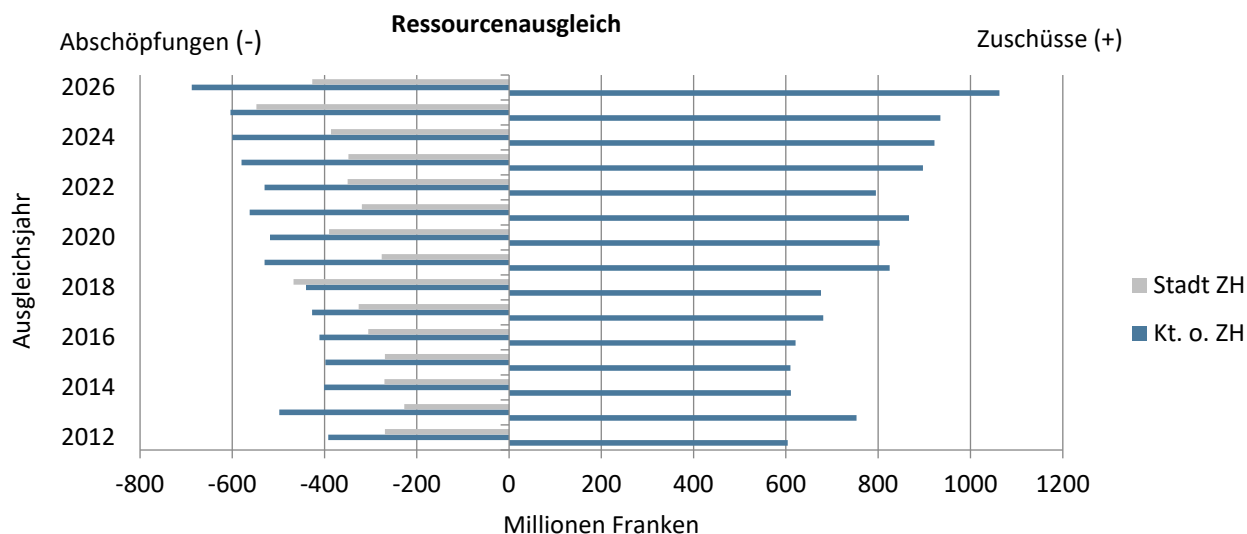


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerrfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

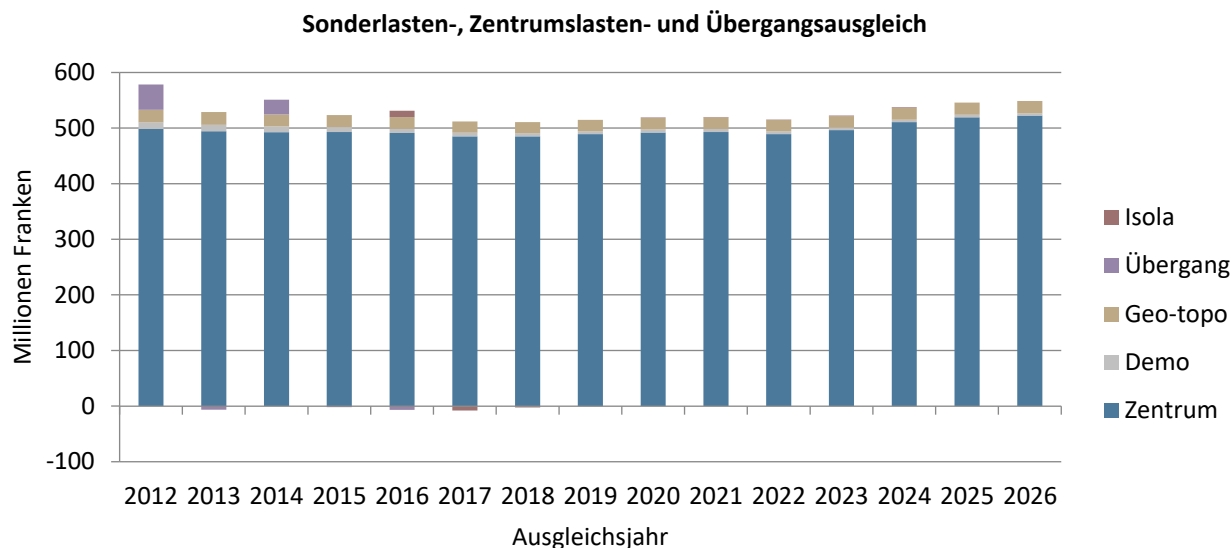
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



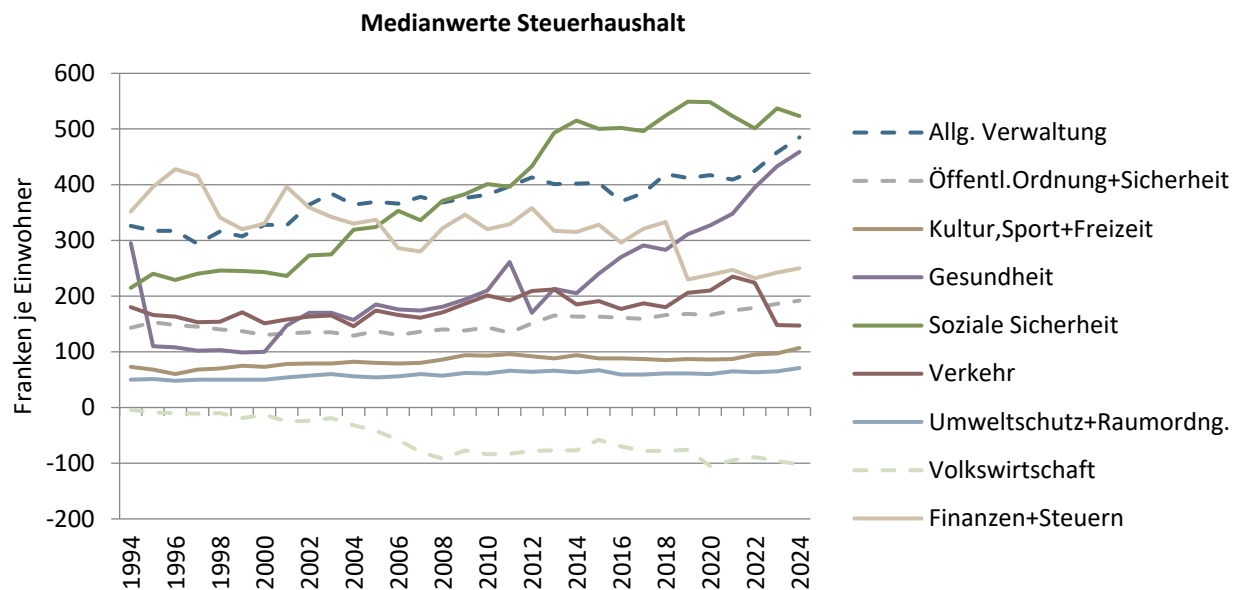
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

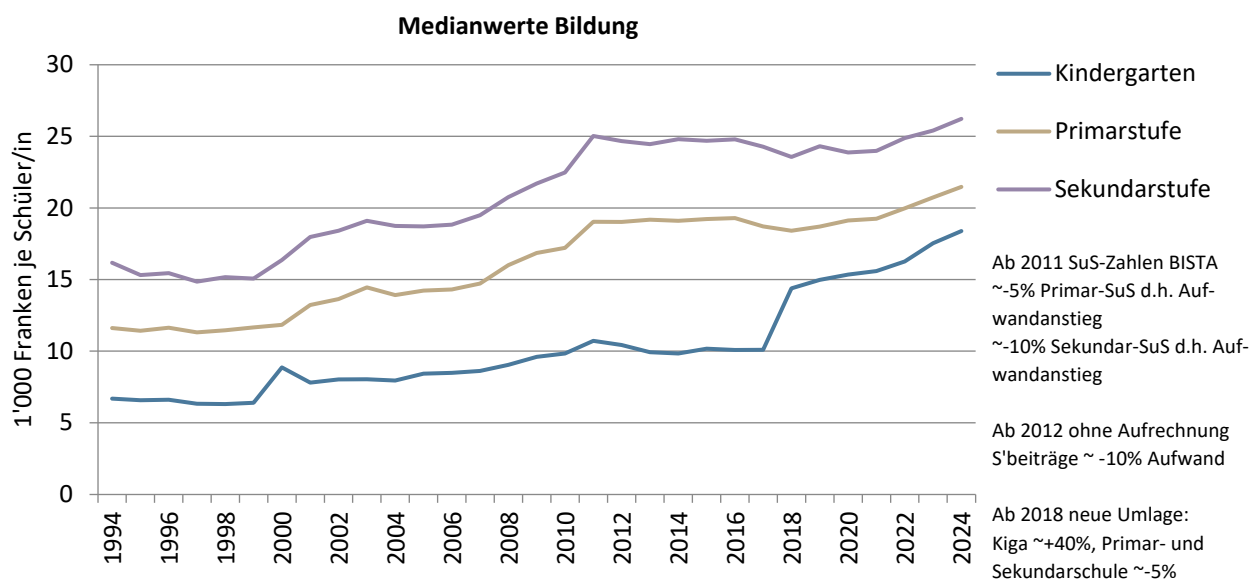
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



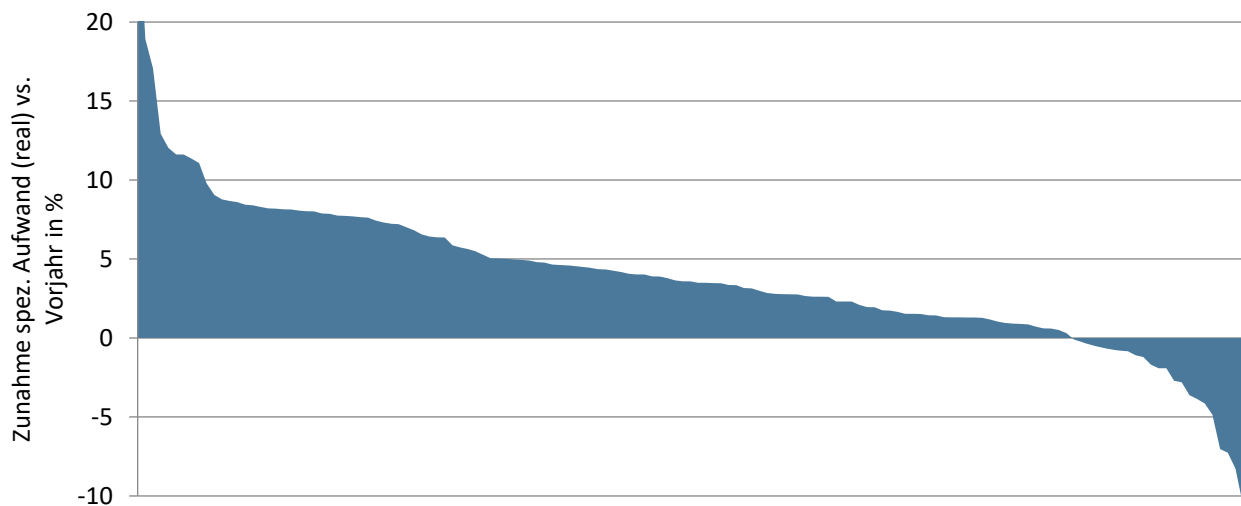
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

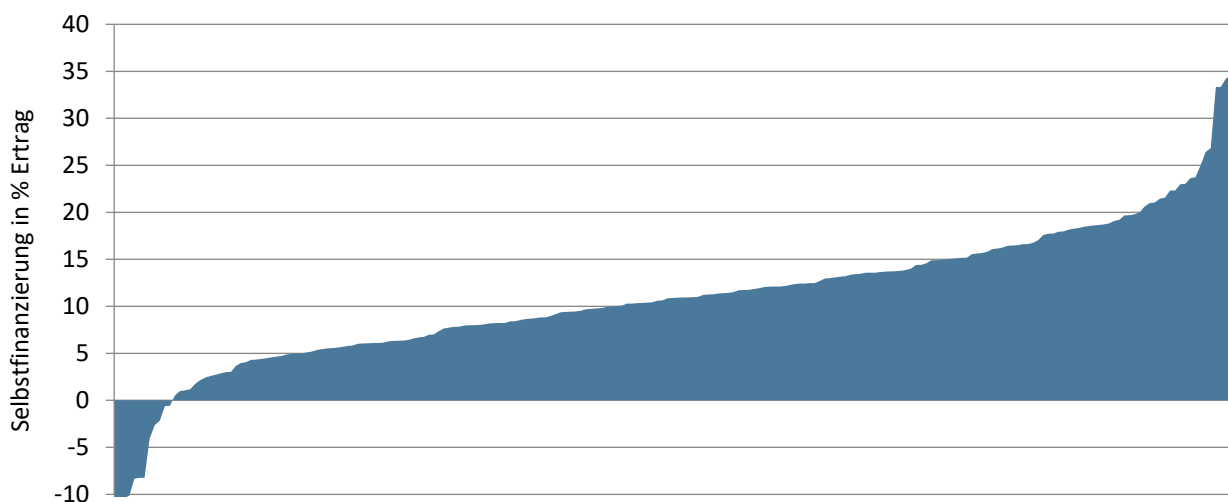
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefinanzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

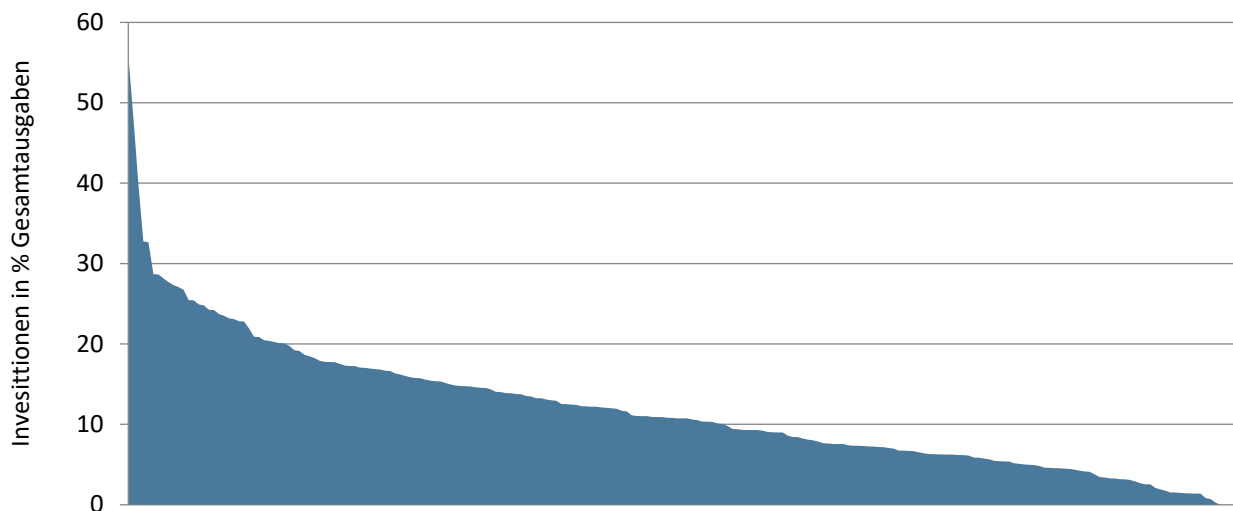
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

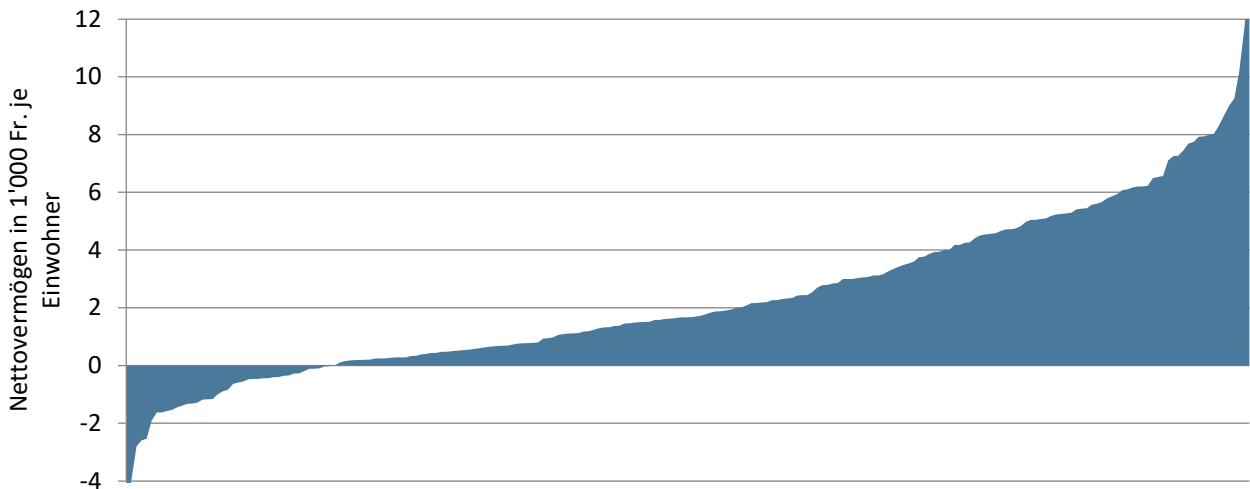
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetroffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

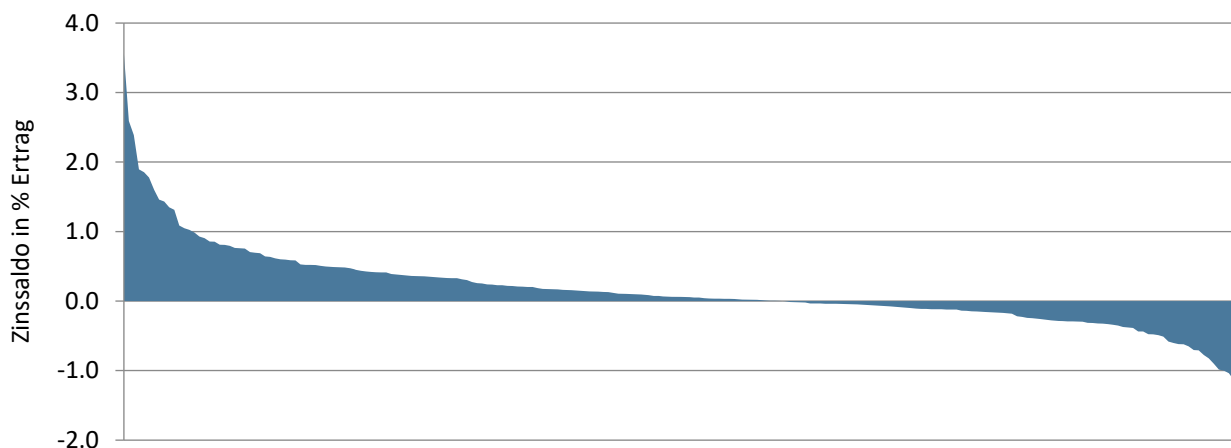
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

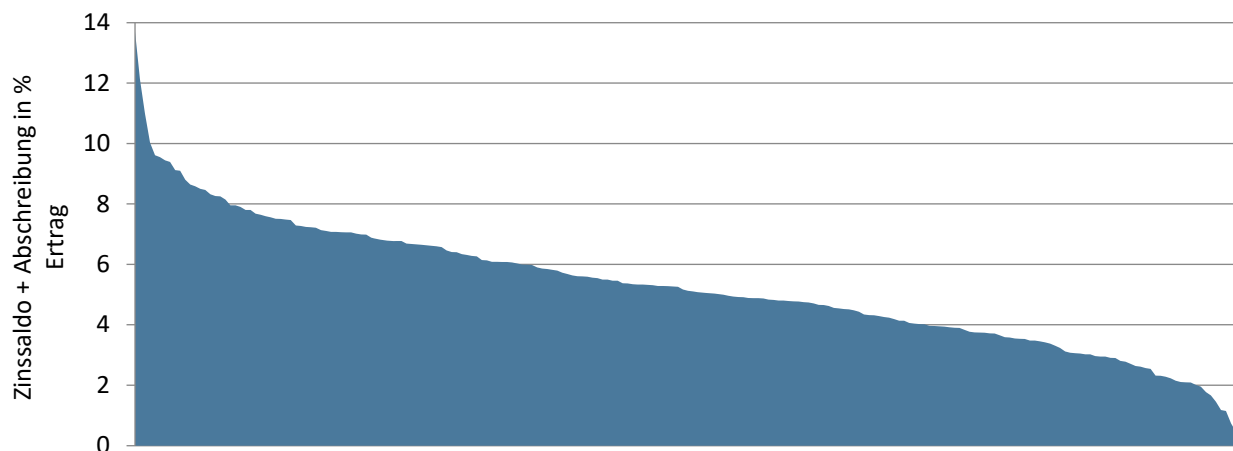
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

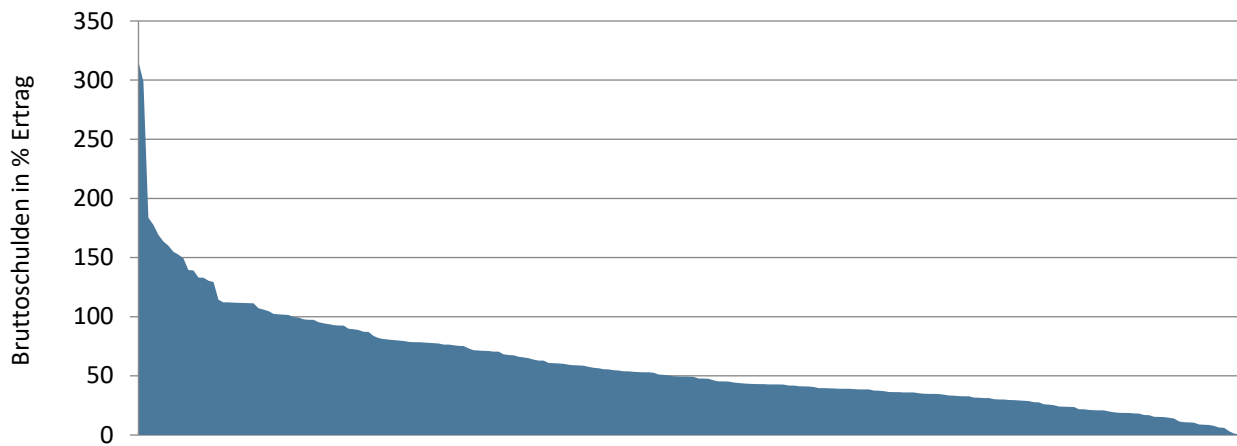
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

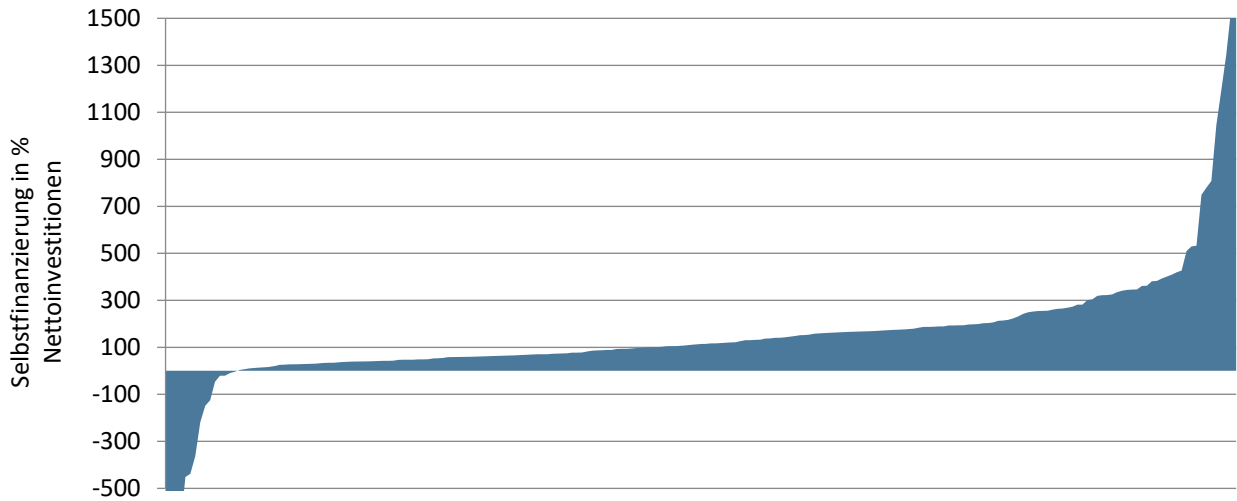
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

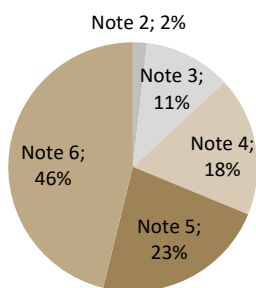
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 – erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleichs-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Defini-tion per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %